

LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 3/2003

AMTLICHE MITTEILUNG!

An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.

www.lavamuend.at



Besinnliche Weihnachten, viel Glück, Gesundheit und Erfolg sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen, liebe GemeindegliederInnen ...

... Ihr Bürgermeister, der Gemeindevorstand und der Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd.

Kirche Heiligblut, Weißenberg



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht

**Günther
LOIBNEGGER**

Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Hart 11 · A-9473 Lavamünd
Tel. 04356/2518 · 0664/2508715
Fax 04356/2518-4
E-mail: guenther.loibnegger@aon.at
Bürozeiten: Mo.-Fr. von 7.30-11.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

TISCHLEREI
Erwin Riegler

Lamprechtsberg 57 · 9472 Ettendorf
Tel. + Fax 04356/8089 · Handy 0664/154 69 33
e-mail: holz.riegler@aon.at



wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Ihr Rechtsschutzspezialist



Ein frohes Fest wünscht
Lackner Wilfried

Tel.: 0676 / 415 46 00 Fax: 04232 / 37118

für Firmenrechtsschutz, Landwirtschaftsrechtsschutz
Grundstückseigentum- & Mietenrechtsschutz
Privat & Familienrechtsschutz, usw.
Klagenfurterstraße 9, 9100 Völkermarkt



Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters!

Sehr geehrte Gemeindebürger
und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!

Zum Abschluss des Jahres 2003 möchte ich Ihnen gerne über die zuletzt
abgeschlossenen Vorhaben berichten.

Die Straßensanierung auf unseren Gemeindestraßen sind für heuer abgeschlossen. Damit wurden wieder einige
Verbesserungen bzw. Entschärfungen an unübersichtlichen Gefahrenstellen erreicht.

Die Fertigstellung des R1 Radweges wurde zu einem grenzüberschreitenden Fest für unsere Kinder und unsere
Jugend. Im nächsten Jahr wollen wir mit der radsportbegeisterten Gemeindebevölkerung eine Sternfahrt zu unseren
Nachbarn machen, um die Bedeutung dieser Investition hervorzuheben. Damit dieses Vorhaben trotz Problemen
beim Bau noch fristgerecht fertiggestellt wurde, sei der Ersatzfirma, dem Straßenbauamt Wolfsberg und vor allem
den tüchtigen Mitarbeitern der Straßenmeisterei Lavamünd, die mit Hochdruck die letzten Arbeiten mustergültig
fertiggestellt haben, von meiner Seite aus herzlich gedankt.

Mit Hochdruck betrieb ich die weiteren Vorarbeiten zur Schaffung einer Bademöglichkeit in unserer Gemeinde.
Die wichtigsten Grundvoraussetzungen, wie Gespräche mit der Gemeindeaufsicht, den zuständigen Referenten des
Landes Kärnten und die Frage der Finanzierung sind gesichert. Besondere Freude bedeutet mir die erfolgreiche
Tiefenbohrung am Draugelände im Freizeitzentrum. Damit sollte einer positiven Beschlussfassung in den zustän-
digen Gremien der Gemeinde nichts mehr im Wege stehen. Ich werde Sie über die weitere Entwicklung dieses
Zukunftsprojektes ständig am Laufenden halten und freue mich mit vielen Bürgern auf die Realisierung.

Da ich gerade bei der Erstellung des Budgets 2004 bin, möchte ich Ihnen einige meiner Erkenntnisse nicht vorent-
halten. Die Gemeinden kommen zunehmend unter Druck. Sie stehen einerseits im Spannungsfeld der zunehmenden
Interessen und Forderungen der Bürger, andererseits als Wirtschaftskörper unter immensen Druck des Einsparens
und der Mittelknappheit. Je mehr sich Bund und Länder von Aufgaben zurückziehen, um so mehr müssen die
Gemeinden zusätzliche Aufgaben übernehmen. Deshalb meine ich, ist die Gemeinde heute mehr den je die Bürger-
serviceeinrichtung für alle Sorgen der Bürger.

In diesem Sinne möchte ich auch unsere Gemeinde im nächsten Jahr weiterentwickeln, damit Sie sich in Ihrer Markt-
gemeinde Lavamünd wohlfühlen!

Ich möchte mich bei allen Gemeindebediensteten, Mandataren, Vereinen, Behörden,
sowie allen GemeindebürgerInnen für das gute Zusammenwirken im abgelaufenen Jahr bedanken.

In Verbundenheit
Ihr Bürgermeister

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

HOHE GEBURTSTAGE
VOM 1. 10. 2003 BIS 09. 12. 2003

80 Jahre:

Grubelnig Hilda Magdalensberg 6
Gallop Simon Rabensteingreuth 25
Fasching Karl Pfarrdorf 23
Knapp Gottfried Magdalensberg 30
Rueß Andreas Zeil 14

91 Jahre:

Kampl Ottilie Luzia Ettendorf 3

92 Jahre:

Schöfl Elisabeth Achalm 47
Domnik Elisabeth Magdalensberg 77
Findenig Maria Weißenberg 18
Polz Ottilie Pfarrdorf 22

GEBURTEN VOM 1. 10. 2003 BIS 09. 12. 2003

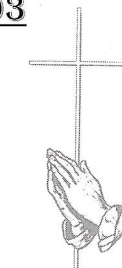
Klancnik Leonie 04.10. Pfarrdorf 88
Tschrepitsch Florian Alexander 23.10. Unterbergen 1
Pitter Jasmin 12.11. Lavamünd 103
Pachteu Marco 13.11. Rabensteingreuth 21
Ertler Theresa 13.11. Ettendorf 9

Da bei den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung eini-
ge Geburten noch nicht angeführt waren, weil die An-
meldung des Kindes erst zu einem späteren Zeitpunkt
erfolgte, als die Gemeindezeitung herausgegeben
wurde, werden diese jetzt ergänzt. Seitens der Redaktion
wird deshalb um Verständnis gebeten.

Rampitsch Moritz Lavamünd 101
Schuller Robin Josef Pfarrdorf 91
Tschrepitsch Laura Ettendorf 81
Plösch Katharina Leonie Lamprechtsberg 2
Hasenbichler Daniel Weißenberg 4

STERBEFÄLLE VOM 1. 10. 2003
BIS 09. 12. 2003

Schildberger Peter, Magdalensberg 79
Findenig Johann, Weißenberg 18
Knapp Juliana, Ettendorf 35
Sikos Albert, Ettendorf 20



Frau Schöfl Elisabeth feierte ihren 92. Geburtstag

Frau Schöfl Elisabeth wurde am 05.11.1911 in Villmannsdorf bei Rot-
tenmann geboren und wurde als Ziehkind beim
Bauern Siegl aufgezogen. Sie absolvierte die Volks-
schule mit ausgezeichnetem Erfolg und wurde
nach der Pflichtschule als Weißnäherin ausgebildet.



Am 15.10.1933 heiratete Frau Schöfl ihren Gatten Rai-
mund, der ÖBB-Beamter war. Aus dieser harmonischen
Ehe entstanden drei Kinder, welche mit sehr viel Liebe
erzogen wurden. Weiters hat Frau Schöfl ihren Kinde-
ren eine gute Ausbildung ermöglicht. Im Jahre 1948 zog
sie mit ihrer Familie nach Wolfsberg und wohnte dort
bis zum Jahre 2001.

Seit ca. 1 1/2 Jahren ist sie nun im Pflegeheim der Fa-
milie Klösch in Achalm, wo sie mit viel Liebe bestens
umorgt und gepflegt wird.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierte der Jubi-
larin der Sozialreferent Josef Kos und überreichte ihr
ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd. Weiters be-
dankte er sich bei der Familie Klösch für die Pflege der
Jubilantin.

GASTHOF UND CAFÉ
Adlerwirt
empfiehlt sich allen Gästen
LAVAMÜND - HAUPTPLATZ
TELEFON 04356 / 2242



Wir wünschen
allen ein
frohes Fest!

Beschlüsse des Gemeinderates

Seit der Veröffentlichung der letzten Gemeindezeitung fand eine Gemeinderatssitzung am 13. November 2003 statt. Die Tagesordnungspunkte wurden von den Bediensteten vorbereitet, im Gemeinderat beraten bzw. beschlossen und teilweise bereits umgesetzt.

Gemeinderatssitzung vom 13. November 2003:

◆ **Beschlussfassung des 2. Nachtragsvoranschlags (NVA) 2003:** Die für das Jahr 2003 im Voranschlag enthaltenen Summen wurden um € 397.300,- auf insgesamt € 4.646.800,- im ordentlichen Voranschlag und um € 292.100,- auf insgesamt € 3.308.100,- im außerordentlichen Voranschlag erweitert. Die Gesamtausgaben und -einnahmen betragen somit insgesamt € 7.954.900,-. Der Beschluss erfolgte mit 12 Stimmen der SPÖ-Mitglieder gegen 11 Stimmen der ÖVP- und FPÖ-Mitglieder.

◆ **Umwidmung von Rücklagen:** Der Gemeinderat hat für die Errichtung einer Badeanlage im Freizeitzentrum Lavamünd die vorhandene „Allgemeine Rücklage“ und die „Rücklage Grundkauf“ in „Rücklage Badeanlage“ umgewidmet. Einstimmiger Beschluss im Gemeinderat.

◆ **Investitions- und Finanzierungsplan Bahnlinie Lavamünd:** In zahlreichen Wortmeldungen wurde der vorgelegte Investitions- und Finanzierungsplan betreffend Bahnlinie Lavamünd diskutiert. Dieser wurde schlussendlich mit 12 Stimmen der SPÖ-Mitglieder gegen 11 Stimmen der Mitglieder der ÖVP- und FPÖ-Fraktion vorübergehend zurückgestellt. Die Vertreter von ÖVP und FPÖ waren der Ansicht, dass der Investitions- und Finanzierungsplan so wie vorgelegt beschlossen werden sollte. Die SPÖ-Mitglieder vertraten die Meinung, dass dafür zu wenig Informationen vorhanden sind und ein ausführlicher Bericht des Bürgermeisters als Geschäftsführer noch folgen sollte.

◆ **Investitions- und Finanzierungsplan Sanierung Gemeindestraßen:** Im Zuge des Kanalbaues wurden zahlreiche Straßenstücke mitsaniert. Der vorgelegte Plan führte in der Gemeinderatssitzung zu einer wortreichen Diskussion, wobei mit 11 Stimmen der Mitglieder der ÖVP- und FPÖ-Fraktion sowie eines Mitgliedes der SPÖ-Fraktion gegen 10 Stimmen von der SPÖ-Fraktion der Investitions- und Finanzierungsplan beschlossen wurde, ein Mitglied der SPÖ-Fraktion war bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal. Der Bedarf für die Sanierung der Gemeindestraßen in der Gesamthöhe von € 680.600,- wurde seitens der dagegen stimmenden Mitglieder nicht in Frage gestellt, es wurde aber auf die teilweise fehlenden finanziellen Mittel und die

Bedeckung hingewiesen, weshalb eine Zustimmung dieser Mitglieder nicht erfolgte. Seitens der dafür stimmenden Mitglieder wurde die Meinung vertreten, dass der Investitions- und Finanzierungsplan, wie ausgearbeitet, beschlossen und dem Land Kärnten zur Überprüfung vorgelegt werden sollte. Mit 12 zu 10 Gegenstimmen erfolgte die Beschlussfassung.



Bauarbeiten im Zuge des Kanalbaues

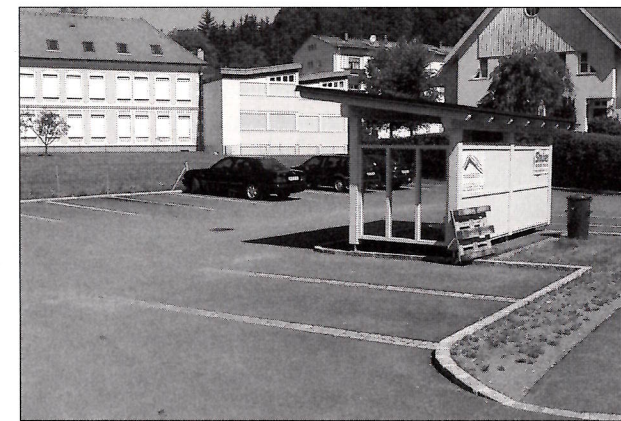
◆ Über die **Kontrollausschusssitzung vom 24. Oktober 2003** verlas der Berichterstatter GR Heinrich Novak den Prüfbericht. Da im Bericht verschiedene Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden, wurde darüber beraten. Es wurde einstimmig beschlossen, bezüglich Reisegebühren bzw. Dienstwagenfahrten des Bürgermeisters zum Schulgemeindevorstand zusätzliche Informationen einzuholen. Des Weiteren soll im Dienstwagen der Gemeinde ein Fahrtenbuch geführt werden. Der Kontrollausschuss bekräftigte außerdem Wasserfahren durch die Feuerwehr St. Paul im Gemeindegebiet Lavamünd, da Fragen bezüglich der Verrechnung auftraten. Es wurde daher beschlossen, die Fahrtenbücher der jeweiligen Feuerwehr anzufordern.

◆ Im Rahmen des Kindergartenbetriebes in Ettendorf wurde die Möglichkeit geschaffen, dass die Kindergartenkinder, wie in Lavamünd auch, ein Mittagessen einnehmen können. Die Zubereitung sowie die Zustellung erfolgt durch das Gasthaus Kaimbacher. Für die bedarfsgerechte Abwicklung wurde mit dem Gastwirt durch den Gemeinderat eine Vereinbarung getroffen.



Sowohl im Kindergarten Ettendorf als auch in Lavamünd besteht nun das Angebot eines Mittagsmenüs

◆ **Verordnung Behindertenparkplatz:** Beim neu errichteten Mettingerparkplatz im Bereich des Arztes Dr. Vorauer wurde eine Verordnung für die Installation eines Behindertenparkplatzes beschlossen.



Ein Behindertenparkplatz soll beim Mettingerparkplatz vorgesehen werden

◆ **Rahmenvereinbarung digitale Daten:** In einer vorbildhaften Rahmenvereinbarung wurde die engere Zusammenarbeit zwischen Land und der Marktgemeinde Lavamünd beschlossen. Vorhandene digitale Daten können so ausgetauscht werden und stehen gegenseitig zur Verfügung (Beispiele: Orthofotos, Grundbuchdaten, Leitungsnetze, Gefahrenzonen, amtliche Karten, Naturschutzgebiet, usf.)

◆ **Reisegebühren künstliche Besamungen:** Bei diesem Tagesordnungspunkt wurde über die Auszahlung von Reisegebühren an die Tierärzte für Fahrten, betreffend durchgeführte Besamungen von Rindern, beraten. Die Auszahlung stellt eine freiwillige Leistung der Gemeinde Lavamünd dar. Die Mitglieder der ÖVP- und FPÖ-Fraktion vertraten dabei die Ansicht, dass die Auszahlung wie bisher erfolgen sollte, wobei dies mit einer Stellungnahme der Tierärztekammer untermauert wurde. Die Mitglieder der SPÖ-Fraktion waren anderer Ansicht und befanden, dass die gewünschte Höhe des Kilometersgeldes von € 0,86 sowie € 1,26 pro Kilometer in der Abend- und Nachtzeit nicht unbedingt nachvollziehbar sei. Da über diesen Punkt keine Einigung erzielt werden konnte, wurde der Tagesordnungspunkt zur weiteren Vorberatung zurückgestellt.

◆ Zwei Mietverträge für die gemeindeeigenen Wohnungen wurden einstimmig beschlossen.

◆ Die Übernahme einer Parzelle auf dem Weißenberg ins öffentliche Gute wurde einstimmig befürwortet.

Die Lavamünder Gemeindezeitung stellt ein wichtiges Informationsmedium der Bevölkerung dar. Wir sind stets bemüht Sie über aktuelle Geschehnisse in der Gemeindestube, im Gemeinderat und über wichtige Neuigkeiten bestens zu informieren. Sollten Sie Anregungen für unser Gemeindeinformationsblatt haben, teilen Sie bitte Ihre Vorschläge einfach dem Gemeindeamt mit. Sie können zusätzlich unserer Informationsservice auf der Gemeindehomepage www.lavamuend.at abrufen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Amtsleiter:

Martin Laber
Mag. (FH) Martin Laber



Frohe Weihnachten wünscht
Erdbelegung

R. NINAUS

9472 Niederhof 16
Tel.: 04357/28585, 0664/5425034
e-mail: reinhold.ninaus@aon.at

- Minibagger
- Baggerlader
- Mobilbagger

- Kompressor, Durchschlagrakete
- Div. Maschinen und Geräteverleih
- Handel mit PVC-Rohren

Rufen Sie einfach an, Sie werden von unserem Preis- und Leistungsverhältnis profitieren.

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Für Fragen in Sozialversicherungsangelegenheiten für Bauern finden jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Raiffeisenbank Lavamünd folgende Sprechtag statt:

| | |
|-----------------|--------------------|
| 22. Jänner 2004 | 15. Juli 2004 |
| 19. Feber 2004 | 12. August 2004 |
| 18. März 2004 | 16. September 2004 |
| 15. April 2004 | 14. Oktober 2004 |
| 13. Mai 2004 | 11. November 2004 |
| 17. Juni 2004 | 09. Dezember 2004 |

Vorinformation! Tennis Lavamünd

Im Mai des nächsten Jahres wird für die Bevölkerung wieder die Möglichkeit geboten am Sportgelände in Lavamünd einen Tenniskurs zu absolvieren.

Jeweils am vierten April und Maiwochenende sowie von 12. bis 14. Juli 2004 wird, bei entsprechender Teilnehmerzahl, der staatlich geprüfte Tennislehrer Horst Fiedler, sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittene die Kurse abhalten.

Anmeldungen oder weitere Informationen bei Herrn Isopp Otto, 9473 Lavamünd, Pfarrdorf 24. Tel: 0664/4054940. Nennungsschluss für einen der Termine ist der 27. Feber 2004.

Postwurf folgt!!!

Kostenlose Steuersprechstunden

Jeden 2. Dienstag im Monat findet am Gemeindeamt Lavamünd von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr eine **kostenlose** Steuersprechstunde mit Herrn Mag. Hermann Klokár, Steuerberater, über folgende Themen statt:

Steuertipps zur Einkommensteuer für ALLE Steuerpflichtigen
Steuertipps bei der Arbeitnehmerveranlagung (Lohnsteuerausgleich)

Steuertipps für Landwirte

| | | |
|----------------------------|-----------------|--------------------|
| Termine für das Jahr 2004: | 13. Jänner 2004 | 08. Juni 2004 |
| | 10. Feber 2004 | 14. September 2004 |
| | 09. März 2004 | 12. Oktober 2004 |
| | 13. April 2004 | 09. November 2004 |
| | 11. Mai 2004 | 14. Dezember 2004 |

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt Lavamünd, Tel.Nr. 04356/2555-11, wird gebeten.

Kostenlose Vermessungssprechtage

Jeden 1. Mittwoch im Monat finden am Gemeindeamt Lavamünd von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr **kostenlose** Vermessungssprechstunden mit Herrn Dipl.-Ing. Ernst Koller, staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, Dienstleitungen in der automatischen Datenverarbeitung, Informationstechnik und Grundbuchserhebungen, 9400 Wolfsberg, Alois-Huth-Straße Nr. 5, über folgende Themen statt:

- ❖ Grenzfeststellungen
- ❖ Grenzberichtigungen
- ❖ Grundstücksteilungen
- ❖ Grenzkataster
- ❖ Flächenermittlungen nach den EU-Richtlinien (AMA) über Luftbilder, GPS, Katastralmappe
- ❖ Vereinfachte Verfahren der Grundbucheintragung (Verbücherung) von geringfügigen Flächen im Wert von bis Euro 1.300,-

| | |
|----------------------------|-------------------------------------|
| Termine für das Jahr 2004: | Mittwoch, dem 7. Jänner 2004 |
| | Mittwoch, dem 4. Feber 2004 |
| | Mittwoch, dem 3. März 2004 |
| | Mittwoch, dem 7. April 2004 |

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt Lavamünd, Tel.Nr. 04356/2555-11, wird gebeten.

Freie Wohnungen in Lavamünd

Nachstehend sind freie Wohnungen in Lavamünd und Ettendorf angeführt. Sollte Interesse an einer der Wohnungen vorhanden sein, so wird ersucht, sich mit der Marktgemeinde Lavamünd, Hr. Dextl, Telefon 04356/2555-16 in Verbindung zu setzen.

| Ort | Art | Größe | Miete inkl. BK | Baukostenbeitrag | Foto | Anmerkung |
|-----------------|-----|----------------------|----------------|------------------|------|---------------|
| Pfarrdorf 92 | ESG | 65,44 m ² | 292,37 | 4.123,52 | | inkl. Heizung |
| Pfarrdorf 88/5 | ESG | 87,49 m ² | 311,89 | 4.231,90 | | |
| Pfarrdorf 60/6 | ESG | 82,09 m ² | 302,66 | 2.076,62 | | |
| Pfarrdorf 62/12 | ESG | 81,89 m ² | 263,54 | 3.755,98 | | |
| Ettendorf 80/9 | ESG | 95,95 m ² | 341,51 | 5.926,47 | | |
| Ettendorf 80/8 | ESG | 59,34 m ² | 211,23 | 3.340,69 | | |
| Ettendorf 80/7 | ESG | 80,04 m ² | 284,88 | 4.963,45 | | |
| Ettendorf 81/5 | ESG | 61,01 m ² | 213,55 | 3.804,66 | | |
| Pfarrdorf 97/2 | ESG | 60,51 m ² | 229,88 | 4.134,84 | | inkl. Heizung |
| Pfarrdorf 90 | ESG | 65,44 m ² | 281,22 | 4.238,11 | | inkl. Heizung |



Feuerwehr und Zivilschutz:

Vor kurzer Zeit konnten die von der FF-Lavamünd schon lange gewünschten neuen elektronischen Tore eingebaut werden. Damit wurden die desolaten und schadhafte Tore, die seit dem Bau des Rüsthauses in Verwendung waren, ersetzt.

Ich hoffe, dass mit dieser Investition von € 15.000,- ein weiterer Schritt in mehr Sicherheit und Schnelligkeit vor allem bei Ernstfällen gesetzt wurde. Wie ich mich auch persönlich überzeugen konnte, fügen sich die drei neuen Tore auch optisch gut zum Gesamtbild des Rüsthauses ein. Da zum Zeitpunkt des Druckes der Gemeindezeitung die Budgeterstellung in vollem Gange war, kann ich erst in der nächsten Ausgabe über die Anschaffungen für unsere Feuerwehr berichten.

Personal:

In der Volksschule Lavamünd wurde als Karenzvertretung für Frau Marion Schlack als Reinigungskraft Frau Margit Fischer aufgenommen. Ebenso im Gang ist das Auswahlverfahren für die nachzubesetzende Stelle für Herrn Riegler Maximilian, der mit Jahresende aus dem Gemeindedienst ausscheidet. So sollte es möglich sein mit Anfang des Jahres 2004 diese Stelle wieder zu besetzen, um einen reibungslosen Ablauf im Innendienst zu gewährleisten.

Finanzen:

Der 2. Nachtragsvoranschlag 2003 konnte ausgeglichen erstellt werden. Das war aber nur durch die Umschichtung des Überschusses vom Umbau des Gemeindeamtes sowie des Draubrückenabganges möglich.

Insgesamt wurde der 2. Nachtragsvoranschlag im ordentlichen Haushalt um € 397.300,- sowie im außerordentlichen Haushalt um € 292.100,- erweitert.

Die größten Erweiterungen fanden bei der Schneeräumung mit € 10.000,-, bei den Katastrophenschäden mit € 12.000,-, der Straßenerhaltung mit € 10.000,- sowie einem Gewerbesteuer-Übergang mit € 25.000,- statt.

Unterstützt wurde auch der Ankauf von Motorbetten für Pfleglinge im sozialen Bereich, sowie ein Zuschuss von € 5.000,- für die Ortsrettungsstelle des Roten Kreuzes in St. Paul. Ebenso wurden beträchtliche Mittel in schulische und sportliche Angelegenheiten investiert. Zur Zeit wird gerade das Budget für 2004 erstellt. Es zeigt sich deutlich, dass auf die Gemeinden immer größere Belastungen zukommen, die sich negativ auf größere Investitionen auswirken werden. Dennoch werde ich bemüht sein, die gewohnten Leistungen der Gemeinde sicherzustellen.

Es grüßt Sie herzlich

Der Bürgermeister:

Herbert Hantinger

Referent für Personal, Feuerwehr und Kanal



- KREATIVE INNENRAUMGESTALTUNG SÄMTLICHER WOHNBEREICHE
- MODERNER HOLZTREPPEN- UND GELÄNDERBAU
- HAUS- UND INNENTÜREN

„Die Tischlerei“
Guntschnig Erwin

Magdalensberg 25 • 9473 Lavamünd
Tel./Fax 04356 / 3301 od. 3006, 0664/5268753

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes 2004

GOLD-SILBER-PERLEN

SCHMUCK
LETSCHNIG

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261

Frohe Weihnachten und Prosit 2004!

Kultur:

Buchpräsentation im Alpengasthof Harrach am Magdalensberg



Vizebürgermeister Josef Ruthardt und Irmgard Walkam Frau Irmgard WALKAM vlg. Zlimnig, Biobäurin am Lorenzenberg, präsentierte am 9.11.2003 vor vollem Haus ihr neues Buch: „**Sunnschein und Regn, is ols drin in an Lebn**“.

Die Autorin schreibt darin autobiografische Geschichten und Gedichte aus dem arbeitsreichen Leben einer Bergbauernfamilie. Das Werk ist mit vielen, zu Geschichten passenden und ausdrucksvollen Fotos, bebildert. Ein Buch, so richtig aus dem Leben gegriffen.

Die Dichterrunde Schwarzl:

Frieda Drescher aus Oberpichling
Josef Hartl aus Ettendorf
Inge Oberländer aus St. Georgen
Astrid Lippauer aus Lading

gratulierten mit eigenen Gedichten genauso, wie die Familienmusik Schwarzl, Susi und Manfred Riedl, mit musikalischen Gustostückerln auf Hackbrett und Steirischer Harmonika; verstärkt durch Hrn. Asprian am Bass.

Die Lavamünder Spatzen, drei junge Nachwuchsmusiker (Christian Napetschnig, Christian Klautzer und Andreas Sekolovnik) begeisterten das Publikum mit zünftigen Stückln.

Damit der „Kärntnerische Gesang“ nicht zu kurz kam, war die Sängerrunde Lorenzenberg-Magdalensberg, unter der Leitung von Franz Wölfl gekommen.

Es war mir persönlich eine Freude, dass ich durch diesen abwechslungsreichen, unterhaltsamen und gemütlichen Nachmittag führen durfte.

Ein Dankeschön der Veranstalterin Irmgard WALKAM, allen Mitwirkenden und besonders dem Publikum, für die gute und tolle Stimmung. Bei Mehlspeisen aus dem Hause Harrach und Kaffee, klang dieser schöne Nachmittag aus.

Straßen und Wege:

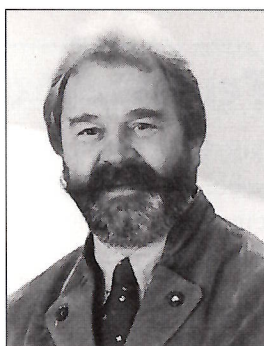
Für das heurige Jahr sind die Straßen- und Wegebau-maßnahmen großteils abgeschlossen.

Wir konnten die wichtigsten Maßnahmen, Behebung der Unwetterschäden, Herstellen der Bankette, Böschungs- und Hangsicherungen, Entschärfung von Kurven, Felsräumarbeiten sowie Rissesanierungen speziell auf den Bergstrecken durchführen und so einen Schritt zur Verbesserung Sicherheit beitragen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich als zuständiger Referent bei den angrenzenden Grundstücksbesitzern für das Entgegenkommen und Verständnis bedanken.

Besonders am Lorenzenberg ist es gelungen, mit geringstem Aufwand viel zu bewerkstelligen. Für die Entschärfung der unübersichtlichen und engen Kurvenbereiche waren Abholzungen und Fremdgrundinanspruchnahme notwendig. Es entstanden aber seitens der Anrainer für die Gemeinde keinerlei Kosten. Nochmals herzlichen Dank.

Wir werden diese Arbeiten im kommenden Jahr natürlich, soweit es die finanziellen Mittel ermöglichen, fortsetzen.



Ihr Vizebürgermeister

Ing. Josef Ruthardt

*Frohe Weihnachten und Prosit 2004
wünscht*

SANDER KG

Ihr Partner in Sachen Auto & Zweirad
KFZ-Werkstätte
Fahrzeughandel
Schlosserei

A-9473 Lavamünd 12
Telefon: (04356) 2315
Telefax: (04356) 3266

Beratung - Verkauf - Service



Fröhliche Seg- nung des neuen Friedhofsteiles in Ettendorf

Am 9. November 2003 konnte im Anschluss an den Gottesdienst der neue Teil des Friedhofes durch die Segnung von Mag. Gerold Leedé seiner Bestimmung übergeben werden. Umrahmt wurde diese Feier durch die Singgemeinschaft Ettendorf unter der Leitung des jungen Chorleiters Peter Tschreppitsch sowie durch die Bläser der Marktkapelle Lavamünd unter der Leitung von Alfred Klautzer. Als Friedhofsreferent konnte ich zu dieser Feier den Bürgermeister, der auch Grußworte sprach, Gemeindevorstände und Gemeinderäte, Firmenvertreter sowie viele Bewohner von Ettendorf begrüßen. Dieser Zubau kostete € 144.700,-, wobei € 110.000,- als Zuschuss vom Land und den Rest die Gemeinde leistete.

Nun stehen 40 Familiengräber und 36 Urnennischen zur Verfügung. Dieses Projekt ist ausfinanziert und belastet die künftigen Friedhofsgebühren nicht. Im Anschluss an



Der neuerrichtete Friedhofsteil in Ettendorf

den Segnungsakt lud die Marktgemeinde alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss, der von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates zubereitet wurde.

Besonders bedanken darf ich mich auch bei dem Sachbearbeiter für Friedhofsangelegenheiten Herrn Max Riegler für die gewissenhafte Arbeit und wünsche ihm alles Gute und vor allem viel Gesundheit im Ruhestand.

Vizebgm. Pucher Gerhard

Bestattungsinstitut

KOS

WIENER VEREIN

BERATUNG über STERBEVORSORGE

nach telefonischer Vereinbarung unter

Tel. 0650/24 1 44 10

SPENGLEREI - LACKIEREREI - KFZ-WERKSTÄTTE



ROBERT KOGLECK

Hart 7, 9473 Lavamünd
Tel. 0664/1547875

TB kulturtechnik
Dipl. Ing. Eva
Hölbling

Dipl. Ing. Hölbling Eva
Schießstattgasse 6, 9400 Wolfsberg
Tel 04352 4864 A1 0664 4226708
Fax 04352 36176 e-mail tb.hoelbling@aon.at
Technisches Büro für Kulturtechnik
Wasserversorgung, Kanalisation, Bauleitung
und Sachverständigengutachten für Hochbau

Sport:

Sportplatz Ettendorf

Der Sportplatz in Ettendorf wurde im November von den Spielern des „SK Oberer Wirt“ und der SJG-Ettendorf instand gesetzt und saniert. Die Marktgemeinde stellte den Humus und eine Walze zur Verfügung und die Mitglieder des Vereines übernahmen die Arbeiten unter der fachlichen Leitung von Coach Burkhard Petschenig. Der Sportreferent dankt allen Helfern für den geleisteten Einsatz. Der Sportplatz in Ettendorf erfreut sich einer großen Beliebtheit in der Bevölkerung. Immer wieder werden Turniere und Hobby-spiele ausgetragen. Die Vereine SK Oberer Wirt und FC Krone trugen ihre Heimspiele bei der 1. Lavantaler Kleinfeld Hobby-Fußballmeisterschaft am Platz in Ettendorf aus.

Der SK Oberer Wirt belegte den guten 4. Platz und verfehlte den 3. Rang nur knapp. Der FC Krone erreichte mit stark schwankenden Leistungen noch den 7. Platz.

Ich gratuliere allen Sportlern zu den erbrachten Leistungen, und wünsche für die kommende Saison viel Erfolg.



| Pos. | Mannschaft | Spiele | S | U | N | Torverh. | Punkte |
|------|----------------------|--------|----|---|----|----------|--------|
| 1 | Cafe Uschi | 16 | 13 | 0 | 3 | 81:44 | 39 |
| 2 | FC Seestadt | 16 | 12 | 0 | 4 | 84:51 | 36 |
| 3 | Schneeweiss Betlehem | 16 | 11 | 0 | 5 | 68:50 | 33 |
| 4 | Oberer Wirt | 16 | 10 | 1 | 5 | 71:60 | 31 |
| 5 | PGI Sixties | 16 | 6 | 1 | 9 | 43:61 | 19 |
| 6 | Torpedo Seestadt | 16 | 5 | 1 | 10 | 74:82 | 16 |
| 7 | FC Krone | 16 | 5 | 1 | 10 | 43:68 | 16 |
| 8 | Zarfl Bombers | 16 | 4 | 1 | 11 | 53:78 | 13 |
| 9 | GH Post | 16 | 3 | 1 | 12 | 47:69 | 10 |

Eislaufplatz in Lavamünd

Der Bauhof der Marktgemeinde Lavamünd errichtete unter der Leitung von Hr. Kienberger Hannes in den vergangenen Wochen einen Eislaufplatz in Lavamünd. Da es in der Vergangenheit immer wieder Probleme mit der Eisbereitung am Asphaltplatz gegeben hat, wurde in Absprache mit dem Sportverein der Platz zwischen dem Vereinshaus und dem Asphaltplatz entsprechend adaptiert, um dort einen Eislaufplatz zu errichten. Bei günstiger Witterung wird es dort möglich sein die Sportarten Eislaufen, Stockschießen und Eishockey auszuüben. Im Frühjahr wird der Platz mit Humus überzogen und begrünt und steht dann als zusätzlicher Trainingsplatz für die Nachwuchsarbeit des Sportvereins zur Verfügung.

Kindergarten:

Das Angebot der Kinderbetreuung im Kindergarten in Ettendorf konnte um eine wichtige Einrichtung erweitert werden. Seit einiger Zeit ist es nun auch in Ettendorf möglich, den Kindern ein Mittagessen anzubieten. Das Angebot wird im Durchschnitt von 10 bis 12 Kindern in Anspruch genommen. Die Lieferung des Essens erfolgt erfreulicherweise durch den heimischen Gastwirt Herrn Kaimbacher Raimund. Die Kindergartenleitung ist bei der Erstellung des Speiseplanes miteingebunden und auch die Wünsche der Kinder finden nach Möglichkeit ihre Berücksichtigung.

GV Ing. Pansi Christian

SPENGLEREI – DACHDECKEREI
TRANSPORTE – KRANARBEITEN

JOHAM

NEU! NEU! NEU!
REZYRIT Ziegel aus Kunststoff

- 50 Jahre Garantie
- Deckung bis zu einer Dachneigung von 10° möglich
- Bruch- und trittsicher
- Keine Wasseraufnahme daher keine Frostschäden und keine Bemossung

eternit
VILLAS
PREFA

TONDACH
BRAMAC
Sarnafil
VELUX

TREISPA FASSADEN

Ihr Partner für's Dach!

Besuchen Sie unsere Homepage www.joham-dach.at

9422 Maria Rojach 22 • Telefon 04355/2008 • Telefax 04355/2008-4 • e-mail office@joham-dach.at



Schule

Diskussionen und Korrekturmaßnahmen im Bereich der Schülertransporte standen zwischen Eltern, Schule und Gemeindevertretung in einem Zeitraum von über einem Monat auf der Tagesordnung.

Erst eine offene Aussprache mit den Eltern und der Gemeindevertretung - die Schulleitung der Hauptschule wollte an dieser Besprechung leider nicht teilnehmen - brachte ein einigermaßen zufriedenstellendes Ergebnis. Als politisch Verantwortliche ist uns aber klar, dass wir nicht alle Wünsche restlos erfüllen können, dies auch deshalb, weil der örtliche Schulbusanbieter außerstande ist, alle Schülertransporte gleichzeitig durchzuführen.

Die Situation wird sich auf Grund der rückläufigen Bevölkerungsentwicklung auch in Zukunft nicht verbessern. Ich ersuche daher die betroffenen Eltern um Verständnis dafür, dass nur über das organisatorisch und finanziell Machbare eine zielführende Diskussion zu führen sein wird.

Die prognostizierten Kosten für diese freiwillige Leistung der Gemeinde werden ca. € 7.500,- jährlich betragen.

Die Abteilung 12 der Kärntner Landesregierung (Suchtprävention) bietet allen Pflichtschulen Projekte über Suchtprävention kostenlos an. Als Schulleiter ist mir die frühestmögliche Aufklärung der Kinder und Jugendlichen über die Suchtrisiken in unserer Gesellschaft ein großes Anliegen.

Gemeinsam mit Schulleitungen, Elternvereinen und der Gemeindevertretung werde ich im Jänner des kommenden Jahres zu einem informellen Gespräch einladen, an dem auch die Suchtpräventionsbeauftragte des Bezirkes teilnehmen wird.

Soziales

Es ist mir gelungen weitere fünf hydraulisch verstellbare Pflegebetten aus dem Fundus des Sozialhilfeverbandes Völkermarkt anzukaufen. Ab Jänner 2004, stehen der Gemeindebevölkerung insgesamt 15 Pflegebetten kostenlos zum Verleih zur Verfügung. Die Anbieter weiterer Pflegebehelfe wie: Rollstühle, Leibstühle etc., werden vom Sozialsprengel Wolfsberg zusammengefasst und liegen ab Jänner im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Gesundheit

Ein Reflektionsgespräch mit dem Psychologen der AVS, Dr. Kurt KURNIG sowie den pflegenden Angehörigen fand im Gasthaus „Krone“ in Lavamünd statt.

Für mich als Gesundheitsreferenten ist es ein Anliegen, jenen pflegenden Angehörigen Hilfestellung zukommen zu lassen, die rund um die Uhr, unter großer psychischer Belastung unschätzbare Leistungen für Familienangehörige erbringen.

Diese Veranstaltung sollte auf Wunsch der Besucher der Auftakt für weitere begleitende Gespräche dieser Art sein. Auf meine Initiative werden im nächsten Jahr Gesundheitstage in unserer Gemeinde veranstaltet. Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung die Weichenstellung vorgenommen und somit ermöglicht, dass Lavamünd als erste Gemeinde des Bezirkes, die Gesundheitstage durchführen kann.

Der Themenbereich wird in den nächsten Wochen mit den Verantwortlichen der Kärntner Landesregierung abgesprochen. Für Vorschläge aus der Bevölkerung stehe ich unter der Telefonnummer 0664/5958578, zur Verfügung.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Gemeindevorstand

Josef KOS

WASSERVERSORGUNG
SANITÄRE ANLAGEN
ZENTRALHEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
WÄRMEPUMPEN
SOLARANLAGEN

LEOPOLD ZERNIG

Frohe Weihnachten wünscht

A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32
A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24

e-mail: zernig.leopold@holzdiesonne.at
Homepage: www.holzdiesonne.at

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

Elektro Hartwig GRUBELNIG

- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Fachhandel für Unterhaltungselektronik
- Gastrogeräte mit dem Expressservice

Hauptplatz 15
9473 Lavamünd
Tel.+Fax 04356 5012

Wasser:

Spatenstich für die Wasserversorgungsanlage auf dem Nußberg

Jahrzehntlang mussten viele Bewohner des Nußberges durch die Feuerwehren der Marktgemeinde Lavamünd mit Trinkwasser versorgt werden. Dieser auf Dauer unhaltbare Zustand wird nun durch den Bau einer Wasserleitung beendet. Der Realisierung des 350.000 Euro teuren Projektes gingen langwierige Verhandlungen der Gemeindevertreter mit den zuständigen Referenten des Landes voraus. Gemeindeferent Landesrat Georg Wurmitzer sagte der Wassergenossenschaft Nußberg eine finanzielle Förderung aus den Gemeindemitteln von 145.000 Euro zu, die Marktgemeinde Lavamünd übernahm die Projektkosten, Bund und Land unterstützen den Bau durch die üblichen Förderungen und der Gemeinderat beschloss, der Genossenschaft zwei Jahre nach Inbetriebnahme der Wasserversorgungsanlage durch eine finanzielle Unterstützung unter die Arme zu greifen. Dies ist deswegen notwendig, weil die Genossenschaftsmitglieder ohnehin einen hohen finanziellen Eigenanteil leisten müssen.

Kürzlich fand in Anwesenheit von Landesrat Georg Wurmitzer, Bürgermeister Herbert Hantinger, Vertretern der Gemeinde und den Genossenschaftsmitgliedern, der feierliche Spatenstich auf dem höchsten Punkt der zukünftigen Wasserversorgungsanlage statt. Dort wird

der 5 Kubikmeter fassende Hochbehälter stehen, in den das Wasser aus der Übernahmestation der öffentlichen Wasserversorgungsanlage im Talboden auf den Berg gepumpt wird. Wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen, werden die Bauarbeiten noch im heurigen Jahr beendet werden. Spätestens im Frühjahr des kommenden Jahres wird dieses „Generationenprojekt“ fertiggestellt sein und damit die lange „Durststrecke“ der Bewohner des Nußberges beenden.



Im Anschluss lud der Genossenschaftsobmann Herr Ing. Paul Ganzi alle Teilnehmer des Spatenstiches zu einem Essen und einem Umtrunk ein.

Unterdrauburg, die an ihrem Schulstandort abgeholt und bis zur Grenze, wo der Festakt stattfand, begleitet wurden. Ehrengäste waren die Bürgermeisterin und ihr Stellvertreter aus Unterdrauburg, die Gemeindegipfel von Lavamünd unter der Führung von Bürgermeister Herbert Hantinger sowie der zuständige Straßenbaureferent des Landes Kärnten, Landesrat Dörfler, mit seinen Fachbeamten und der Bürgermeister aus der Gemeinde Neuhaus. Die Umrahmung wurde durch die Schulchöre der Volks- und Hauptschule Lavamünd und die Spielmusik der HS bestritten. Einen musikalischen Beitrag leisteten die Schüler aus Unterdrauburg beim Empfang der Gäste aus Lavamünd.



Hochwürden Mag. Gerold Leedé segnete den neuen Radweg und prominente Gäste zerschnitten das Eröffnungsband. Alle Redner wiesen auf den völkerverbindenden Zweck dieses neuen Teilstückes des R1 hin. Im kommenden Mai wird die Marktgemeinde Lavamünd eine große Festveranstaltung anlässlich des Beitrittes Sloweniens zur EU organisieren, wobei eine Radsternfahrt geplant ist.

Für die Gemeinde Lavamünd bedeutet die Fertigstellung des Drauradweges in Richtung Slowenien eine weitere Chance, im Radtourismus punkten zu können. Bereits heuer konnte eine starke Zunahme an Übernachtungen durch Radfahrer registriert werden. Der Drauradweg zählt neben dem Donau- und Tauernradweg zu einem der schönsten in Österreich. Für die Bevölkerung von Lavamünd ergibt sich nun die Möglichkeit, auf einen kurzen Abstecher nach Unterdrauburg, ebenso erwartet sich unsere Gemeinde einen verstärkten Besuch von slowenischen Radfahrern.

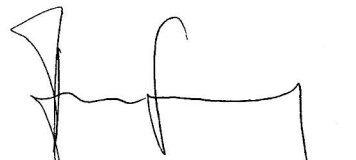
Beteiligt an der Realisierung dieses Teilstückes war das Straßenbauamt Wolfsberg unter der Leitung von Herrn DI Zikulnig Gerald und dem Projektleiter Herrn Maier Hubert, die bauausführende Firma Riegler und die Straßenmeisterei Lavamünd. Die Straßenmeisterei Lavamünd war für die Humusierungs- und Kanalarbeiten sowie für die Grünanlagen zuständig.

Gewerbe:

Weihnachtsausstellung von Adele Gnamusch

So viele Besucher wie noch nie zuvor verzeichnete die Weihnachtsausstellung der Hobbykünstlerin Adele Gnamusch im Gasthaus Kronwirt. Durch die individuelle, mit viel Fantasie und großem künstlerischen Können gestalteten Kunstwerke, ist Frau Adele Gnamusch in den letzten Jahren in ganz Kärnten zu einem Begriff geworden. Neben handgefertigtem Weihnachtsschmuck, Adventgestecken und Bäckereien sind vor allem ihre Tiffany Kunstwerke äußerst begehrt und finden reißenden Absatz. Als Gewerbereferent gratuliere ich der engagierten Künstlerin zu ihren Arbeiten und Aktivitäten und wünsche ihr auch für die Zukunft viel Schaffenskraft und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen


Ihr GV Alexander Slamanig

Tourismus:

Drauradweg bis zur Slowenischen Grenze fertiggestellt

Kürzlich wurde in einer staatenübergreifenden Feier der Drauradweg R1 von der Multerer-Brücke bis zur Grenze zu Slowenien von Landesrat Gerhard Dörfler eröffnet. Damit ist der Radweg R1 von Innichen in Südtirol über Sillian in Osttirol, durch ganz Kärnten bis Lavamünd und nunmehr durch das neue Teilstück bis Unterdrauburg befahrbar.

Das Eröffnungsfest bestritten die Schüler der Volks- und Hauptschule Lavamünd sowie ihre Alterskollegen aus

*Wir danken unseren Kunden für die gute
Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr
und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr.*

NAH- UND FERNTRANSPORTE · BRENNSTOFF-HANDEL

PAUL STAUBER

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



RB
Bank

**Raiffeisenbank Lavamünd
mit Zweigstelle Ettendorf**

Neue Grabgebühren und Friedhoferhaltungsbeiträge ab 2004

Im Jänner 2004 wird es für die Friedhöfe der Marktgemeinde Lavamünd wieder zu einer Gebührenvorschrift für die nächste Periode kommen.

Im Jahre 1994 wurden die Grabgebühren für die Friedhöfe Lavamünd und Ettendorf für 10 Jahre vorgeschrieben. Die Gebühren waren damals so ausgelegt, dass die laufenden Arbeiten (Mähen, Abgaben, kleine Anschaffungen) damit bezahlt werden können. Für größere Investitionen waren keine finanziellen Mittel vorgesehen.

Beim Friedhof Lavamünd wurde im Jahr 1999 die Friedhofsmauer und der Friedhofseingang saniert, was EUR 16.000,- kostete. Dadurch waren im Jahre 1999 die finanziellen Mittel erschöpft und die Marktgemeinde Lavamünd hat für die Jahre 2000-2003 EUR 40.000 aus dem ordentlichen Haushalt aufbringen müssen.

Beim Friedhof Ettendorf reichten die Gebühren bis zum Jahre 2000. Für die Jahre 2001 bis 2003 hat die Marktgemeinde Lavamünd einen Abgang in Höhe von EUR 26.000,- aus dem ordentlichen Haushalt abzudecken. In diesem Abgang sind auch die Rückzahlungen für das Darlehen an den Kärntner Bodenbeschaffungsfonds für die Friedhoferweiterung enthalten.

Die zukünftige Gebührengestaltung soll so aussehen, dass neben den laufenden Erhaltungskosten kleine Rücklagen gebildet werden, um Investitionen für eine ordnungsgemäße Erhaltung unserer Friedhöfe tätigen zu können.

Die Festsetzung der neuen Gebührenverordnung ist für die nächste Gemeinderatssitzung geplant.

F. Wunder

Heizkostenzuschuss

Für die Heizperiode 2003/2004 wird für einkommensschwache Personen bzw. Haushaltsgemeinschaften wieder ein Heizkostenzuschuss aus Mitteln der Sozialhilfe in der Höhe von EUR 75,- unter nachstehenden Voraussetzungen gewährt.

1. Ein Heizkostenzuschuss wird nur gewährt, wenn die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. Es handelt sich bei den Einkommensgrenzen um Bruttobeträge.

| | | |
|---|-----|----------|
| - bei Alleinstehenden | EUR | 656,39 |
| - bei Ehepaaren bzw. Lebensgemeinschaften | EUR | 1.015,00 |
| - Zuschläge für jedes Kind | EUR | 69,86 |

2. Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, wie Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung oder der Sozialhilfe, ferner auch Familienzuschüsse, Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art und Lehrlingsentschädigungen. Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen und Pflegegelder.

3. Ein Heizkostenzuschuss wird nicht gewährt, wenn der Antragsteller oder eine mit ihm in Haushaltsgemeinschaft lebende Person ein Fruchtgenussrecht oder ein Deputat auf Heizmaterial besitzt. Im Falle der Übergabe oder Verpachtung land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften wird auch der Bezug von Heizmaterial angenommen, wenn ein solcher nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

4. Ein Heizkostenzuschuss wird nur gewährt, wenn in der Heizperiode Heizkosten in Höhe von mind. EUR 218,- nachgewiesen werden.

5. Ein entsprechender Antrag um Gewährung des Heizkostenzuschusses ist beim Gemeindeamt (Bürgerservicebüro Lavamünd und Außenstelle Ettendorf) bis **spätestens 31. Jänner 2004** einzubringen. Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vorzulegen ist:

- Ein Nachweis über alle Einkünfte innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft
- Eine bestätigte Rechnung über Heizmittelankauf in der Höhe von mind. EUR 218,-.

M. Plösch

Die Bediensteten der Gemeinde stellen sich vor

Name: Plösch Maria Magdalena
 Abteilung: Volksschule Ettendorf
 Erreichbarkeit: 04356/8118
 Wohnort: 9472 Ettendorf 29
 Alter: 52 Jahre
 Familienstand: ledig, 1 Kind
 Beschäftigt seit: 01.01.1984
 Hobbies: Lesen, verreisen, sich mit den Haustieren und Blumen beschäftigen
 Aufgabengebiet: Sämtliche Reinigungsarbeiten in der Volksschule und im Kindergarten Ettendorf
 Persönliches Anliegen: Es würde mich freuen, wenn ich gesund bleibe, damit ich meinen Beruf noch weiterhin ausüben kann.



Name: Zellnig Irma
 Abteilung: Volksschule Ettendorf
 Erreichbarkeit: 04356/8118
 Wohnort: 9472 Ettendorf, Lamprechtsberg 20
 Alter: 49 Jahre
 Familienstand: ledig, 2 Kinder, 2 Enkel
 Beschäftigt seit: 17.08.1992
 Hobbies: Handarbeiten, kochen, Gartenarbeit, wandern
 Aufgabengebiet: Sämtliche Reinigungsarbeiten in der Volksschule und im Kindergarten Ettendorf
 Persönliches Anliegen: Mein persönlicher Wunsch wäre, weiterhin gesund zu bleiben und noch lange Zeit die Volksschulkinder, welche auf den Bus warten müssen, zu betreuen.



Name: Matschek Sabine
 Abteilung: Volksschule Ettendorf
 Erreichbarkeit: 04356/8118
 Wohnort: 9472 Ettendorf, Krottendorf 29
 Alter: 28 Jahre
 Familienstand: ledig
 Beschäftigt seit: 05.09.1993
 Hobbies: Reisen, fernsehen, Musik hören
 Aufgabengebiet: Sämtliche Reinigungsarbeiten in der Volksschule und im Kindergarten Ettendorf
 Persönliches Anliegen: Ich möchte weiterhin viel Zeit mit meiner Nichte Lisa-Marie und meinem Neffen Michael verbringen.



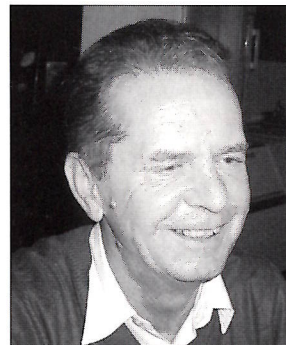
Name: Grubelnig Melitta
 Abteilung: Gemeindeamt Lavamünd
 Erreichbarkeit: 04356/2555
 Wohnort: 9473 Lavamünd 104
 Alter: 46 Jahre
 Familienstand: geschieden
 Beschäftigt seit: 02.01.1990
 Hobbies: Radfahren, laufen, kreatives Gestalten, langlaufen
 Aufgabengebiet: Sämtliche Reinigungsarbeiten im Gemeindeamt, im Kulturhaus und im Rüsthaus
 Persönliches Anliegen: Ich werde auch in Zukunft bemüht sein, mein Aufgabengebiet weiterhin zur vollsten Zufriedenheit zu erledigen. Außerdem ist mir ein gutes Betriebsklima sehr wichtig.



Die Bediensteten der Marktgemeinde Lavamünd wünschen Ihnen, geschätzte GemeinbürgerInnen, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2004.

HERR RIEGLER MAXIMILIAN TRITT MIT 31.12.2003 IN DEN RUHESTAND

Am 31.12.2003 tritt der bisherige Standesbeamte der Marktgemeinde Lavamünd Herr Maximilian Riegler in den wohlverdienten Ruhestand.



Herr Riegler wurde am 23. August 1948 als Sohn des Landwirtehepaares Primus und Maria Riegler vlg. Krusch am Lamprechtsberg geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Ettendorf und der Hauptschule in Lavamünd begann er im Jahre 1963 eine Lehre als Industriekaufmann bei den Kärntner Basaltwerken in St. Paul, welche er nach drei Jahren erfolgreich abgeschlossen hat. Anschließend arbeitete er drei Jahre als Büroangestellter bei den Kärntner Basaltwerken und leistete seinen Präsenzdienst beim Österreichischen Bundesheer in Klagenfurt ab.

Am 1. Juli 1970 trat er in den öffentlichen Verwaltungsdienst der ehemaligen Gemeinde Ettendorf ein. Nach der Gemeindegemeinschaft wurde Herr Riegler ab 1. Jänner 1973 als Gemeindebeamter von der Marktgemeinde Lavamünd übernommen. Daraufhin legte er die Prüfung für den Mittleren Gemeindedienst und die Standesbeamtenprüfung erfolgreich ab. Als der ehemalige Amtsleiter Herr Schuller Hermann zum Amtsleiter der Marktgemeinde Lavamünd bestellt wurde, übernahm Herr Riegler das Standesamt. Seine Aufgabengebiete, welcher er mit großen Engagement wahrgenommen hat, erstreckten sich von der Leitung des Standesamtes über die Führung der Außenstelle Ettendorf. Zuständig war Herr Riegler für das Standesamt und das Staatsbürger-schaftswesen, die Friedhofsverwaltung mit den Bestat-

tungsangelegenheiten, die Grundsteuerbefreiung, die Schneeräumung, die Schülertransporte, die Tierkörperentsorgung sowie die Vertretung des Meldeamtes. In diesen vielfältigen Angelegenheiten war Herr Riegler stets bemüht, den Dienst am Bürger groß zu schreiben und zu helfen, wo Hilfe notwendig und möglich war.

Seinen politischen Werdegang in der SPÖ begann er im Jahre 1970 in der Sektion Ettendorf, wo er in verschiedenen verantwortungsvollen Funktionen tätig war, zuletzt als Sektionsobmann. Herr Riegler war von 1983 bis 2003 Mitglied des Lavamünder Gemeinderates. In den Jahren 1989 bis 1991 und von 1999 bis 2003 bekleidete er einen Gemeindevorstandsposten. Derzeit ist er als Ersatzmitglied des Gemeinderates bestellt. Für die Vereinigung Ettendorf und den ARBÖ-Ortsklub Ettendorf ist er als Schriftführer tätig. Weiters ist er Schriftführer beim Sparverein „GH-Oberer Wirt“ und Schriftführer-Stellvertreter im GO-Mobil Verein Lavamünd.

Der seit 1969 mit Frau Adelheid Riegler, geb. Koller, verheiratete Vater von zwei Söhnen und einer Tochter verbringt die Zeit gerne mit seinen drei Enkelkindern und betreibt mit Liebe seine kleine Landwirtschaft. Weiters ist er sehr sportbegeistert, spielt gerne Karten und singt gerne. Für diese Hobbys wird er nun in seinem Ruhestand noch mehr Zeit haben.

Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand, der Gemeinderat, das Redaktionsteam sowie die Arbeitskollegen danken auf diesem Wege Herrn Riegler Maximilian für seine jahrzehntelange gewissenhafte Erledigung seines Aufgabenbereiches in der Marktgemeinde Lavamünd. Weiters wünschen ihm alle viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie.

M. Plösch

Die Kärntner SPARKASSE

wünscht allen Lavamünder Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2004!

Kurz ? gefragt



Gnamusch Adele
Gastwirtin
Jungfrau

... gerne Kontakt mit anderen Menschen hat und künstlerisch sehr aktiv ist

Wenn Leute immer wieder gerne das Gasthaus KRONE besuchen

Unpünktlichkeit und Unzuverlässigkeit

Meinen Mann und meine zwei Kinder

... Toleranz und wenn man Personen nicht immer die Meinung sagt

Die Geschäftsleute aus dem Winterschlaf rütteln

Badeteich



Praprotnik Annemarie
Hausfrau
Krebs

... hilfsbereit und ehrlich ist

Wenn sich meine Familie und ich bester Gesundheit erfreuen

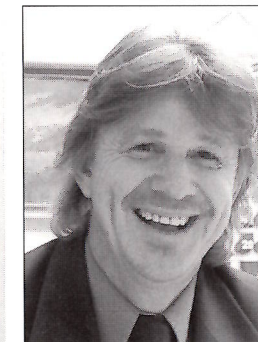
Unpünktlichkeit

Einen Garten, ein Buch und gute Laune.

... das Akzeptieren anderer Meinungen

So manches

Ortsumfahrung



Melcher Gerald
Bankangestellter
Krebs

... sehr spontan ist

Umgang mit lieben Menschen

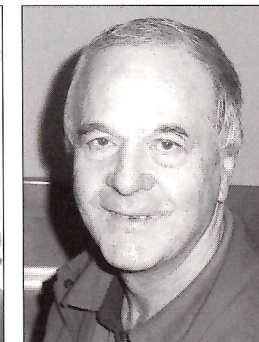
Unzuverlässigkeit

Meine Frau, eine Hängematte und jede Menge zu lesen

... Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit

Marktplatz

Ich würde den Versuch starten, neue Arbeitsplätze nach Lavamünd zu bekommen



Würnsberger Hubert
Kaufmann
Widder

... für alles offen ist und immer positiv eingestellt ist

Wenn Menschen Erfolg haben

Unpünktlichkeit

Meine Frau, meine Kinder und eine Taschenlampe

... gesetzte Taten

Den Radweg nicht an der Lavant sondern durch Ettendorf führen

Genügend günstige Baugründe für die Errichtung von Eigenheimen schaffen, um die Abwanderung zu stoppen

Ich bin der Mensch der ...

Was mich besonders freut?

Was mich nervt?

Nennen Sie 3 Dinge, die Sie auf eine einsame Insel mitnehmen würden!

Wahre Größe beweist man durch ...

Was würden Sie in Lavamünd sofort ändern, wenn Sie es könnten“

Wenn Sie ein Gemeindevorstand wären, was wäre Ihr nächstes Zukunftsprojekt?

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

☺ Geschenke für unsere Kindergartenkinder

Fr. HOL Andrea Grünwald und ihre Schüler überreichten den Kindergartenkindern ihre selbstgeschriebenen und gezeichneten Bilderbücher und bereiteten damit viel Freude.

Großes Geschick und Kreativität bewies der Vater eines Kindergartenkindes Herr Siegfried Lamprecht, durch die Konstruktion eines Holzrades. Fast täglich können die Kinder mit Spaß und Freude den Gleichgewichtssinn auf dem tollen Zweirad trainieren.



Holzrad von Hrn. Siegfried Lamprecht

Die Konditorei Kramer beschenkte den Kindergarten zum Thema „Gesunde Jause“.

Die tüchtige Bäckerin Annemarie Grubelnig bemühte sich besonders um die geschmackvolle Zubereitung der herrlichen Vollkornweckerln.

☺ Erlebnisse in der Natur

Für das diesjährige Erntedankfest wurden verschiedene Vorbereitungen getroffen: Beim wöchentlichen Ausflug in den Wald konnten Naturbeobachtungen, Sinneserfahrungen und das Sammeln von Blättern, Zweigen usw. gemacht werden. Die Bewegung an der frischen Luft liegt uns außerdem sehr am Herzen.

Im Garten von Fr. Pucher ernteten die Kinder einen Riesenkürbis, der im Kindergarten ausgehöhlt, geschmückt und verziert zu bewundern war.

Herrliche, süße Trauben wurden bei Fam. Knapp vlg. Woltsche gepflückt. Die Kinder pressten einen Weintraubensaft und kochten mit großer Begeisterung Marmelade, die beim Erntedankfest von den Eltern freudig entgegengenommen wurden.

☺ Laternenfest

Das traditionelle Laternenfest wurde auch dieses Jahr mit den Volksschülern und Kindergartenkindern in der Pfarrkirche gemeinsam gefeiert.

Zahlreiche Besucher konnten ein Schattenspiel, Lieder, Gedichte und die selbstgebastelten, bunt leuchtenden Laternen bewundern.

Beim anschließenden Lagerfeuer wurde die Szene des Mantelteilens besonders ausdrucksvoll von Saskia Stark und Franz Logar dargestellt. Tee und Kastanien wärmten die Besucher.



Laternenfest

☺ Adventstadt

Eine bunte Adventstadt wird die Kinder in dieser besinnlichen Zeit erfreuen und auf Weihnachten vorbereiten. In jedem Haus steckt eine Überraschung und ein Auftrag den die Kinder zu erfüllen haben.

Das Team des Kindergartens Lavamünd wünscht allen Kindern und deren Eltern eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2004!

M. Lippauer

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN ETTENDORF

ERNTE-DANK: Die Kindergartenkinder gestalteten auch heuer den Erntedankgottesdienst in der Festhalle in Ettendorf mit Liedern und einem Kreisspiel mit.

Im Kindergarten wurde das Erntedankfest mit einer selbstgekochten Gemüsesuppe und Apfelmus gefeiert. Herzlichen Dank an Herrn Janko und Frau Köffel, –Raiba Ettendorf,– die uns in der **SPARWOCHE** mit Luftballons und einem Stofftier beschenkten.

Die **Vorbereitungen fürs Laternenfest** begannen mit dem Ausschneiden der Kürbislaternen. Auch in diesem Jahr sind uns kleine Kunstwerke gelungen.

Für unsere **LATERNEN** leisteten die Kinder die Vorarbeit. Die Eltern stellten die „**DRACHENLATERNEN**“ bei einem gemeinsamen Bastelabend fertig.

Zur Einstimmung am **MARTINSTAG** wurden am Vormittag von den Kindern Gänse gebacken, die allen sehr gut geschmeckt haben.

Ab 17.00 Uhr gestalteten wir gemeinsam mit den Kindern der Volksschule und des Volksschulchores unter der Leitung von Frau Dir. Klever den Wortgottesdienst in der Pfarrkirche in Ettendorf. Nach dem Gottesdienst marschierten wir gemeinsam zum Schulhof der Volksschule in Ettendorf. Das **LATERNENFEST** endete für alle mit Kastanien; Tee und Keksen im Schulhof.

Im Kindergarten wurde die **WEIHNACHTSBACKSTUBE** schon eröffnet. Unser erstes Meisterwerk wurde ein Lebkuchenhaus, welches die Kinder großzügig mit Gummibären und anderen Köstlichkeiten verzierten. Aber auch Kekse werden gemeinsam gebacken und verkostet.

Die Kindergartenkinder wollten heuer den **WEIHNACHTSBAUM** am Dorfplatz in Ettendorf verschönern. Es wurden eifrig Sterne mit verschiedenen Mustern beklebt. Danke an Herrn Kienberger und an Herrn Thuller, die uns die Sterne aus Holz ausgeschnitten haben.

Gemeinsam wurde der Weihnachtsbaum in der Woche vor dem ersten Adventssonntag geschmückt.

Auch heuer gibt es im Kindergarten Ettendorf eine **ENGLISCHSPIELGRUPPE**. Die ersten Lieder und Gedichte werden die Kinder bei unserer Weihnachtsfeier vortragen. Die angebotene **SPRACHFÖRDERUNG** wird von einigen Eltern für ihr Kind in Anspruch genommen.

NEU IM KINDERGARTEN!

Es wird im Kindergarten ein **MITTAGESSEN** angeboten. Das Mittagessen wird vom Gh. Kaimbacher in Ettendorf angeliefert. Der Speiseplan wird gemeinsam mit der Gastwirtsfamilie erstellt. Danke an die Familie Kaimbacher, dass auf unsere Extrawünsche Rücksicht genommen wird.

Weiters ist geplant :

KINOBESUCH – Einladung der Raiba Ettendorf-Lavamünd **WEIHNACHTSFEIER** im Kindergarten



Erntedankfest



Backstube im Kindergarten



Mittagessen im Kindergarten

ALLEN KINDERGARTENKINDERN UND DEREN ELTERN FROHE WEIHNACHTEN UND VIEL GESUNDHEIT IM JAHR 2004.

W. Mayer

BESUCH DER VOLKSSCHULE IM GEMEINDEAMT



Am Montag, dem 1.12.2003 besuchten die 3. Klassen der Volksschule Lavamünd mit den Volksschullehrerinnen Frau Angelika Stocker und Frau Sigrid Buchleitner das Gemeindeamt Lavamünd. Herr Bürgermeister Herbert Hantinger stellte den interessierten Schülern das Gemeindeamt vor. Die Tätigkeitsbereiche der einzelnen Abteilungen wurden von den Mitarbeitern der Gemeinde nähergebracht. Die einzelnen Mitarbeiter beantworteten auch die selbstgestellten Fragen der Schüler, wie z.B. wieviele Einwohner die Gemeinde Lavamünd hat oder wo man im Katasterplan die Volksschule findet. Nach der Führung lud der Bürgermeister die Schüler auf einen kleinen Imbiss ein.

VERANSTALTUNGEN

Dezember 2003

- 31.12. Silvesterrummel der Schuhplattlergruppe „Lavamünder Buam“ beim GH Hüttenwirt
31.12. Silvesterveranstaltung der Wirtegemeinschaft Lavamünd im Kulturhaus

Jänner 2004

- 05.01. Arbeiter und Stempplerball der SPÖ-Ettendorf im GH-Tschernigg
10.01. 1. Sängerbund der Singgemeinschaft Ettendorf im Kulturhaus Lavamünd
Musik: Big Band L, Mitternachtseinlage
16.01. 1. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, 20.00 Uhr
17.01. 2. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, 20.00 Uhr
17.01. Tonikirtag in Ettendorf beim GH-Tschernigg
17.01. Antoniusmarkt in Ettendorf
21.01. Agnestag in Unterbergen
23.01. 3. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, 20.00 Uhr
24.01. Bauernball beim GH-Hüttenwirt
30.01. 4. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, 20.00 Uhr
31.01. 5. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, 20.00 Uhr

Feber 2004

- 06.02. 6. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, 20.00 Uhr
14.02. Feuerwehrball der FF-Lavamünd beim GH-Hüttenwirt, Musik: „Casino Band“
20.02. 7. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, 20.00 Uhr
21.02. 8. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, 17.00 Uhr
21.02. Blochziehen der Blasmusik Ettendorf in Ettendorf
22.02. Kindermaskenbälle beim GH-Hüttenwirt und GH-Tschernigg veranstaltet von der Marktgemeinde Lavamünd
24.02. Faschingsumzug in Ettendorf
24.02. Faschingsdisco in Ettendorf
28.02. Akkordeonkonzert im Kulturhaus

März 2004

- 02.03. Anbetungstag in der Pfarre Ettendorf
03.03. Bibelgeschichten für Kinder
7.-14. 3. Fastenwoche
12.03. Gregorimarkt in Lavamünd
26.-28.3. Frühjahrsausstellung der Gewerbetreibenden im Kulturhaus
28.03. Passionssingen auf der Dreifaltigkeitskirche

VIZEBÜRGERMEISTER GERHARD PUCHER FEIERT SEINEN 50. GEBURTSTAG



Sehr herzlich gratulieren der Bürgermeister, der Gemeindevorstand und der Gemeinderat dem Vizebürgermeister Herrn Pucher Gerhard zu seinem 50. Geburtstag, welchen er am 23.11.2003 feierte und danken ihm auf diesem Wege für seine engagierte Arbeit zum Wohle der Bürger. Weiters wird ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit gewünscht.

GOJER

Der Entsorger

**GOJER, KÄRNTNER
ENTSORGUNGSDIENST GMBH**

Kohldorf 34-36
9125 Kühnsdorf

Tel.: 04232/89 222
Fax: 04232/89 222-23
e-Mail: gojer@aon.at

**Ihr kompetenter Entsorger und
Partner für die Bereiche:**

- Hausmüll
- Gewerbemüll
- Gefährliche Abfälle
- Straßenreinigung
- Industrieflächenreinigung
- Kanalspülung
- Fäkalienabfuhr
- Sortenreine Trennung
- Tankreinigung
- Baustellen WC-Anlagen
- WC-Vermietung

Zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9002

TANZKURSKRÄNZCHEN DER HAUPTSCHULE LAVAMÜND

Acht Wochen lang übten die 48 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b der Hauptschule Lavamünd unter der fachkundigen Anleitung von Tanzlehrer Gregor Kristof aus Bleiburg die wichtigsten Tanzschritte. Dieser Tanzkurs für die heranwachsenden Jugendlichen wurde bereits zum dritten Mal durchgeführt und diesmal von den Klassenvorständen HOL Herbert Kienzer und HOL Christoph Warzilek mustergütig organisiert. Als krönender Höhepunkt des Tanzkurses fand am Samstag, dem 22. November im Gasthaus Hüttenwirt das Abschlusskränzchen statt. Über 400 Gäste wohnten dieser Veranstaltung bei, die wie bei großen Bällen üblich, mit einer feierlichen Polonaise durch die festlich gekleideten Schüler eröffnet wurde. Dem exakt ausgeführten Ballauftakt folgten noch einige Tanzeinlagen durch die jungen Damen und Herren, die dabei die erlernten Tänze vor großem Publikum präsentierten.

Hauptschuldirektor Alexander Slamanig begrüßte alle Anwesenden, insbesondere den Bürgermeister und die Gemeindevorstände sowie das Kollegium seiner Schule. Er dankte allen Persönlichkeiten für die Übernahme des Ehrenschutzes und die damit verbundene finanzielle Unterstützung, darunter dem Landeshauptmann, dem Gemeindevorstand und HD i.R. OSR Franz Kassl. Aufgrund des festlichen Ambientes dieser hervorragend gelungenen Veranstaltung, erklärte der Schulleiter das Tanzkurskränzchen zum „Lavamünder Opernball“. Zwei Schülerinnen der vierten Klassen erzählten in humorvoller Weise von ihren Erlebnissen und Eindrücken des zurückliegenden Tanzkurses. Bürgermeister Herbert Hantinger sprach kurze Grußworte, ehe der Ball mit „Alles Walzer“ auch für die Besucher frei gegeben wurde. Bis Mitternacht schwangen die jungen Tänzerinnen und Tänzer das Tanzbein, wobei die Eltern und Verwandten als Tanzpartner ausgewählt wurden. Für die Musik sorgte die „Tanzmusik MaChriPhi und Heinzl“ sowie eine Diskothek.

A. Slamanig



Wir wünschen allen Freunden und Kunden ein frohes und sicheres Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Familie Mosgan

BANDINFO 2003 „PAIN IS“



Im Herbst 2003 brachte die Band „Pain is“ die erste offizielle CD mit dem Titel „here comes the pain“, wo neun aktuelle Lieder von den Bandmitgliedern Weilguni Jerome, Gollob Markus, Thuller Stefan und Mayer Carmen wiedergegeben werden, heraus.

Die CD ist im Musikhaus Randeu in Wolfsberg, bei der Firma Mahkovec

in St. Paul und natürlich bei den Bandmitgliedern erhältlich.

Zahlreiche Sponsoren haben die Herausgabe der neuen CD ermöglicht: Raiffeisen Bank Lavamünd, Gemeinde Lavamünd, Gemeinde St. Georgen, Gemeinde St. Paul, Firma Mahkovec, Gasthaus Kraiger St. Paul, Rabis Pub Eberndorf, JUZ Wolfsberg, Steinhaus Studio, Digiphonic Studio, PRIVAT-SPONSOR GOLOB Walter und Inge.

Im April 2004 soll auch eine gratis DVD für alle Fans erscheinen und auch zahlreiche Konzerte der Band „PAIN IS“ sind geplant.

**Das nächste Event ist am 20.12.2003
im Gasthaus Wriesnik in St. Paul.**

Bandkontakt: Jerome Weilguni, Krottendorf 34,
9472 Ettendorf, Tel: 0650/54 65 667
e-mail: jeromew@gmx.at, office@pain-is.com
homepage: www.pain-is.com

MUSIKKLASSE 4A ALS BOTSCHAFTER IM LAVANTTAL UNTERWEGS

Innerhalb von 14 Tagen begeisterten die 28 Schüler der Musikschwerpunktklasse 4a bei einer Veranstaltung der Kinderkrebshilfe im Rathausaal Wolfsberg und bei den Frauen-Kultur-Tagen in St. Stefan mit ihren Auftritten hunderte Besucher. Unter der Leitung des Musikpädagogen HOL Siegi Hoffmann und Klassenvorstand HOL Christoph Warzilek zeigten der Chor und die Spielmusik, welche gute Arbeit in der Hauptschule Lavamünd geleistet wird. Von allen Seiten gab es Lob für die Darbietungen der 4a Klasse. Damit tragen alle Beteiligten zu einer guten Imagepflege unserer heimischen Schule bei und können als Botschafter verstanden werden.

KOSTENLOSE ZURVERFÜGUNG- STELLUNG DER WEIHNACHTSBÄUME IN LAVAMÜND UND ETTENDORF

Den wunderschönen Weihnachtsbaum beim Gemeindeamt in Lavamünd, spendete heuer **Familie Knabl Erwin** aus Pudlach. Der wunderschöne Weihnachtsbaum beim Denkmal in Ettendorf wurde von **Herrn Wöfl Siegfried** aus Magdalensberg zur Verfügung gestellt.

Die Marktgemeinde Lavamünd bedankt sich auch im Namen der Gemeindebevölkerung auf diesem Weg herzlich für die Bereitstellung dieser Weihnachtsbäume.

flammiröl[®]
FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli
POSTGASSE 3
9150 BLEIBURG
T: 04235/2083
MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölofenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

5. KÄRNTNER VOLKSMUSIKWETTBEWERB

Schüler der Musikschule Lavamünd wieder aktiv dabei!

Erneut öffnete am 15. und 16. November 2003 Schloss Krastowitz in Klagenfurt seine Pforten für den alle 2 Jahre stattfindenden Wettbewerb. 60 Volksmusikensembles und Solisten aus ganz Kärnten trafen sich zu einem musikalischen Vergleich und gemeinsamen Erlebnis der besonderen Art. Ziel dieser Veranstaltung ist es vorrangig, bei der Jugend das Interesse an der eigenen traditionellen Musik zu wecken und dieses Kulturgut „zu leben“ und weiter zu tragen.

Für das Vorspiel vor der Jury galt es, mindestens 4 Stücke - unterschiedlich in Takt, Tanzform, Tempo und Ausdruck - auswendig vorzubereiten. Zwei davon durfte man selbst aussuchen, eines wählten die Juroren. Die Beurteilung erfolgte durch 5 Prädikate: mit ausgezeichnetem, sehr gutem, gutem Erfolg, mit Erfolg und teilgenommen.



Die „Lavamünder Flöten- und Harmonika-Ensembles“

Die Musikschule Lavamünd wurde würdigst durch 3 Volksmusikensembles vertreten. Einen „guten Erfolg“ für ihr musikantisches Spiel erhielt die **Magdalensberg Musi** (Betreuerin: Beate Schirgi). Dieses Ensemble bilden **Alexander Stoiber** (Diatonische Harmonika, Klasse: B. Schirgi), **Manuel Strutz** (Klarinette, Kl.: Markus Schweiger) und **Sebastian Guntschnig** (Bariton, Kl.: Alois Plimon). Der bereits bekannten Gruppe **MaChriPhi+Heinzi** (Betreuer: Helmut Fellingner) gelang es, „ausgezeichnet“ zu musizieren. Hinter diesem abgekürzten Namen verbergen sich **Markus Fellner** (Klarinette, Kl.: M. Schweiger), **Christoph Skuk** (Flügelhorn, Trompete, Kl.: Erich Reinisch), **Philipp Fellner**



MaChriPhi + Heinzi

(Tenorhorn, Posaune, Kl.: A. Plimon) und **Heinz Brumnik** (Diaton. Harmonika, Kl.: Monika Furian). Außerdem mit einer „Auszeichnung“ bewertet wurden die **Lavamünder Flöten- und Harmonika-Ensembles**. Das junge Blockflöten- und Harmonika-Trio (Kl.: B. Schirgi) besteht aus **Maria Melanscheg**, **Anna Pölz** und **Pia Urban**. Schwungvoll begleitet auf der Gitarre wurden sie von Waltraud Lippitz. Beide „ausgezeichneten“ Ensembles wirkten auch beim Festabend „Junge Volksmusik“ am 28. November im Neuen Saal des Kärntner Landeskonservatoriums mit.



Die „Magdalensberg Musi“

Die Musikschule Lavamünd zählte somit zu den erfolgreichsten bei diesem Wettbewerb und das hohe Niveau der Darbietungen zeugt vom hervorragenden Können der Ensembles und der ausgezeichneten Arbeit der Musikschule und der verantwortlichen Lehrer. Herzliche Gratulation an alle an diesem Erfolg Beteiligten!

A. Steinhauser

Otto Ruthard

RS
Schwarzdecker

Flachdächer- Gründächer- Brücken-
Fundament- Abdichtungen ...

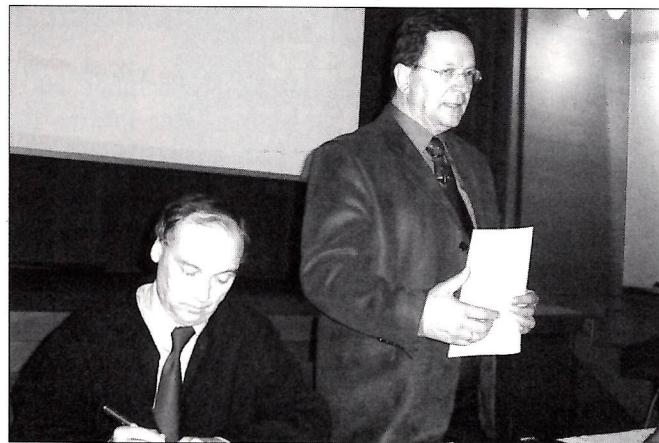
9472 Ettendorf · Weißenberg 83

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2003!

TOURISMUSTAG DER GEMEINDE

Unlängst fand im Kulturhaus der Marktgemeinde der offizielle Tourismustag statt. Obmann Friedolin Urban Keuschnig eröffnete in Anwesenheit von Bürgermeister Herbert Hantinger, den zuständigen Referenten HD Alexander Slamanig und den Gemeindevorständen Vizbgm. Josef Ruthard, Josef Kos und Christian Pansi, diese Veranstaltung. Äußerst positiv bilanzierte der Fremdenverkehrsobmann über den Radtourismus, dem zukünftig noch mehr Beachtung geschenkt werden muss. Bereits heuer konnte ein leichtes Nächtigungsplus verzeichnet werden. Mit der Nostalgiebahn, die ab Mai 2004 zwischen Lavamünd und St. Paul verkehren soll und der projektierten Flößerei auf der Drau, würde den Touristen von Lavamünd zukünftig ein interessantes Angebotspaket präsentiert werden. Dabei sollten die heimischen Gastronomiebetriebe, Beherberger, Kaufhäuser und Selbstvermarkter mit eingebunden werden. Weitere Schwerpunkte der zukünftigen Fremdenverkehrsstrategie in der Marktgemeinde müssen der sanfte Tourismus, die Fischerei und der Motorradgast sein. Der Tourismusverein der Gemeinde Lavamünd besteht derzeit aus 28 Mitgliedern und hielt heuer seine 26. Jahreshauptversammlung ab. Schriftführer Peter Graf und Kassier Günther Stauber legten ihre Bilanzen vor. Gefordert wurde sowohl vom Fremdenverkehrsobmann als auch von Bürgermeister Hantinger und Fremdenverkehrsreferent Slamanig, der Bau des Naturbadeteiches, der politisch außer Streit gestellt werden muss. Auf großes Interesse unter den Anwesenden stieß die Idee, den Dreifaltigkeitskirchentag aufzuwerten und ihm ein neues Kostüm zu verpassen.

Für das kommende Jahr versprach Obmann Friedolin Urban Keuschnig eine verstärkte Kooperation mit Slowenien, die Gründung einer Qualitätsgemeinschaft „Wirt- Beherberger- einheimische Vermarkter“, die Sanierung des Geologischen Lehrpfades auf dem Nußberg sowie die Erstellung eines Kirchenführers. Fremdenverkehrsreferent Alexander Slamanig regte an, Lavamünd als „wasserreiche Gemeinde“ besser zu vermarkten. Es könnte beispielsweise jährlich ein großes Fischfest statt-



finden, das ähnlich dem Gackern in St. Andrä ablaufen könnte. Lavamünd darf den Radtourismus nicht verschlafen und muss den zu erwartenden Gästen qualitativ hochwertige Quartiere anbieten. Statistiken belegen, dass der Radtourist ein sehr ausgabenfreudiger Gast ist. Mithelfen will der Referent auch bei der Neugestaltung des Dreifaltigkeitskirchentages. Das Leitmotiv der im Tourismus tätigen Betriebe sollte „Neugierde wecken und Bedürfnisse befriedigen“ sein. Da die Gemeinde Lavamünd keine ausgesprochene Fremdenverkehrsgemeinde ist, müssen die vorhandenen Stärken in gemeinsamer Zusammenarbeit mit allen Beteiligten ausgenutzt werden.

Bürgermeister Herbert Hantinger setzt in Zukunft auf den Nostalgiebahnverkehr und die Freizeitmöglichkeiten im Bereich des Naturbadeteiches an der Drau. Im Anschluss an den Fremdenverkehrstag stellten die beiden Schülerinnen Kerstin Kneschar und Sabine Plesiutchnig von der Handelsakademie Wolfsberg ihr Projekt zum Thema „Nostalgiebahnverkehr“ vor. Darin sind viele brauchbare Vorschläge vorhanden, wie dieser Zugverkehr interessant gestaltet werden kann. Über einhundert Besucher konnten sich von den Ideen der beiden Schülerinnen überzeugen. Die Umsetzung liegt nun in der Hand der LBB (Lavamünd Bahn Betriebsgesellschaft), deren Mitglied die Marktgemeinde ist.

A. Slamanig

DIE ZUGVÖGEL PRÄSENTIERTEN NOSTALGIEVERKEHRSKONZEPT



Dieses Projekt wird von der Europäischen Union, dem Bund und dem Land Kärnten kofinanziert.

Als Ergebnis ihres Maturaprojektes präsentierten am 6. November die HAK-Schülerinnen **Kerstin Kneschar** und **Sabine Plesiutchnig** als Projektgruppe „Die Zugvögel“ vor rund 130 Zuhörern im Kulturhaus Lavamünd ihr Marketingkonzept zur Einführung eines Nostalgieverkehrs auf der Bahnstrecke Lavamünd - St. Paul. Die im vorigen Jahr wiederbelebte Bahnstrecke soll im Jahre 2004 mit einem Nostalgieverkehr das touristische Angebot in unserer und den umliegenden Gemeinden sowie der Region erweitern.

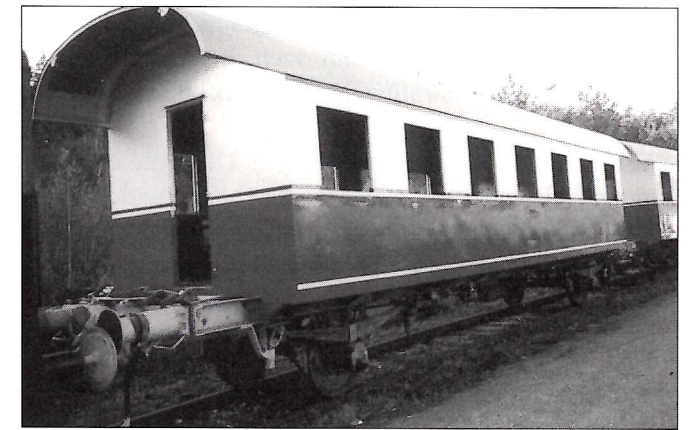


Kerstin Kneschar und Sabine Plesiutchnig bei der Präsentation im Kulturhaus

In eindrucksvoller Weise wurden zahlreiche Möglichkeiten präsentiert, wie ein Nostalgieverkehr vor allem durch Einbindung der **örtlichen Vereine, Gastronomie, Direktvermarkter und Unterkunftgeber** sich als unverwechselbare Tourismuseinrichtung etablieren könnte. Das Projekt sieht auch vor, bestehende Sehenswürdigkeiten wie etwa die Dreifaltigkeitskirche, die Römerstiege, den Faulen Felsen oder den Eisenbahnviadukt über die Lavant als Attraktion der Nostalgiefahrten einzubauen.

Die Schülerinnen demonstrierten, welche Möglichkeiten sich mit einem Nostalgieverkehr eröffnen: Vom Rad-Pendelverkehr über die Vermarktung heimischer Produkte und Miteinbeziehung des Stiftes St. Paul bis hin zu Themenfahrten reicht das Angebot. Im Rahmen des **EU-Leader-Plus-Projektes „Lavamünd ist auf Schiene“** werden derzeit nostalgische Waggons sowie ein Buffet- und Radwaggon mit einem hohen Zeitaufwand restauriert. Als Lokomotive soll eine ehemalige „Stiegl“-Werkslok zum Einsatz kommen.

Fraglich ist noch, wie der Zug der Lavamünder Bahn BetriebsgesmbH (LBB) bezeichnet werden sollte: Die Ideen reichen hier von **Lavantwurm, Nostalgikus, Dieselwiesel, Lavamünder-Bimmel-Bahn, Mosti, Lavanttaler Bummelzug, Lavantblitz** bis hin zum **Lavanttalerino**.



Der teilrestaurierte Nostalgiezug für die LBB

Das Publikumsinteresse war groß. Zu begrüßen waren neben zahlreichen Gästen die Eltern und Freunde der beiden Schülerinnen, Bürgermeister Herbert Hantinger mit zahlreichen Gemeinderatsmitgliedern, der Geschäftsführer der LBB Mag. Dr. Rudolf Kores, der Tourismusexperte Dr. Helmut Zolles, die Projektbetreuer Mag. Edith Jäger von der BHAK Wolfsberg sowie Amtsleiter Mag. (FH) Martin Laber, der Nostalgiebahxperte Ing. Jörg Prix, die Tourismusvereinsmitglieder mit dem Obmann Friedolin Urban-Keuschnig und die Obleute der Vereine.

Die Vorbereitungen für die Einführung im Juli 2004 sind voll im Gange. Ein Betrieb soll vor allem den ansässigen Gastgewerbebetrieben, der Wirtschaft, den Unterkunftgebern, den Direktvermarktern als auch den Vereinen die Chance eröffnen, zusätzliche Vermarktungswege zu erschließen und neue Aktivitäten durchzuführen.

Mag. (FH) Martin Laber

Café Bettina & Bäckerei Kraschowitz

Mo.-Sa. ab 06:30 geöffnet
Inh. Bettina Gallant
Tel. 04356/2314
9473 Lavamünd 40

Merry Christmas wünscht

DAS PUB IN LAVAMÜND S KRÜGERL
Fr. & Sa. ab 20.00 Uhr geöffnet!

DROGERIE

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

Ihr Fachgeschäft für
Kosmetik, Körperpflege,
Gesundheit, Foto, Farben
und Lacke

Angelika-Drogerie
Elisabeth Schöber

9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

| | | |
|--|--|--|
| KOSTMANN Kieswerke Kies- und Schottergewinnung Sprengarbeiten Bauschuttzubereitung | KOSTMANN Transporte Kiestransporte Silo- und Tanktransporte Sondertransporte | KOSTMANN Hoch / Tiefbau Wohnbau · Industriebau Straßenbau · Güterwege Asphaltierungsarbeiten |
|--|--|--|

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

KOSTMANN

A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

DIA-VORTRAG IM KULTURHAUS

Die Marktgemeinde Lavamünd lud mit Unterstützung der TORWIRT'S ADVENTURE BIKER zu einem Abend der Superlative ein.

Martin Lederer ist ein Abenteurer, der alleine in 1097 Tagen 5 Kontinente mit seinem Motorrad bereiste.

Er startete in Europa und wollte eigentlich nur den Kontinent Afrika bereisen, entschied sich aber dann doch für eine Weltreise. Seine Route führte ihn nach Asien, Australien, Nordamerika und endete schließlich in Südamerika.

Seine Reise dokumentiert er mittels Dias, die er dem interessierten Publikum vorführte. Er schilderte die Erlebnisse und Probleme mit fremden Kulturen und gab einen Einblick in diese. Er traf auf seiner Reise immer wieder auf Menschen, die fast nichts hatten aber dies mit ihm teilten. Diese Begegnungen waren für ihn die schönsten Augenblicke seiner Reise. Das ein solches Abenteuer nicht ohne Probleme ablaufen kann, liegt auf der Hand. Ob Krankheit, Stürze, Defekte am Motorrad oder die langatmige Bürokratie einiger Länder, er musste alles alleine bewältigen.

Das Publikum wurde in der Pause und nach dem Vortrag bestens durch die TORWIRT'S ADVENTURE BIKER unter der Führung des Präsidenten Hans-Jürgen Kneschar und seinem Stellvertreter Herbert Diex versorgt.

Dieser schöne und vor allem lehrreiche Abend endete bei einem gemütlichen Zusammensitzen, bei dem über das Motorradfahren fachgesimpelt wurde und auch Erfahrungen ausgetauscht worden sind.

Großer Dank an unseren Bürgermeister Herbert Hantinger und seinem Team der Marktgemeinde Lavamünd, die diesen Abend ermöglicht haben.

H. Kneschar



Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Plösch - Tel. 04356/2555-26)!

Frohe Weihnachten...  ... und
Prosit Neujahr!

FLEISCHEREI
MAYERHOFER
Alles Gute aus dem Lavanttal
Inh. Valentin THEUERMANN

9433 St. Andrä, Blaiken 14, Tel. 04358/2227, Fax DW 8
9473 Lavamünd 40

Frohe Weihnachten wünscht
**Gasthaus
Oberer
Wirt**
Der Treffpunkt
für Jung und Alt
in Ettendorf!

Inhaber: Sophie Maier

 **Regina Lackner**
Innendekorationen

9473 Lavamünd, Hauptplatz Nr. 21, Tel.: 04356 / 2296

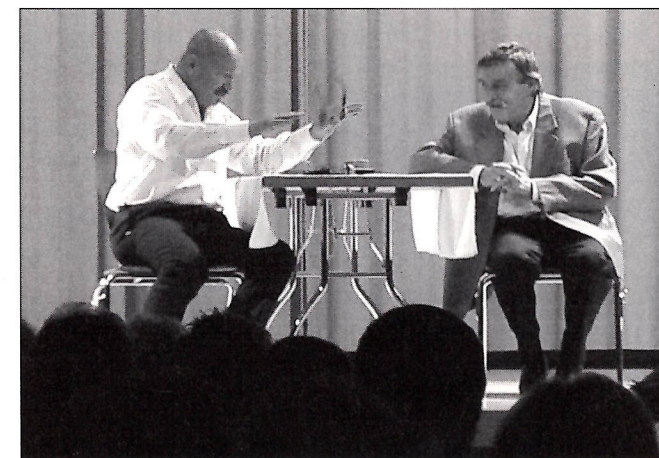
Ein frohes Fest! Putzereiannahmestelle Skubel

KABARETTABEND MIT DEN „LACKSÄCKEN“

Nachdem im letzten Jahr der im Kulturhaus der Marktgemeinde Lavamünd stattgefunden Kabarettabend durchwegs positive Kritik bekam, wurde auch heuer ein Kabarettabend organisiert, der am Freitag, dem 21. November 2003 im Kulturhaus unserer Gemeinde stattfand.



Es konnten sich alle Kabarettfreunde auf Adi Peichl und Peter Kowal sen. freuen. Adi Peichl ist bekannt als „Malec“ aus „ein Schloss am Wörthersee“ und Peter Kowal sen. ist als Redakteur bei der „Kärntner Woche“ sicherlich auch für jedermann ein Begriff. Die „Lachsäcke“ Peichl und Kowal unterhielten nicht nur unsere, sondern auch die aus den Nachbargemeinden herbeigekommenen Bürger mit ihrem 90 Minuten dauernden Programm.



Die Themen, mit denen uns die „Lachsäcke“ unterhielten waren vielseitig. Egal ob es sich um einen Hauskauf, oder auch um die Anleitung für eine Geburtstagsrede handelte, das Publikum unterhielt sich prächtig. Nebenbei wurden auch noch die verschiedensten Arten zu lachen vorgeführt und alle, die zum Rauchen aufhören wollen wissen jetzt, wie es geht.

Natürlich kam auch das Thema „Sparen“ nicht zu kurz,

bei welchem die beiden Künstler die Besucher einmal mehr zu Lachstürmen hinrissen.

Es war dies einmal mehr ein gelungener Abend, bei welchem die beiden Kabarettisten mit beträchtlichem Beifall belohnt wurden.

Selbstverständlich bestand während der Pause auch die Möglichkeit Getränke zu konsumieren. Das Gasthaus Krone, Fam. Gnamusch, hat sich bereit erklärt den Ausschank an diesem Abend zu übernehmen.

Die Marktgemeinde Lavamünd, als Veranstalter bzw. Organisator dieses Kabarettabends konnte sich über einen erfolgreichen und humorvollen Abend freuen.

M. Jernej

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd
9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at
Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam
Layout und Druck: SHS-Druck, 9470 St. Paul im Lavanttal
Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf:
Michaela Plösch, Tel. 04356/2555-26
Auflage: 1.350 Stück

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden: www.lavamuend.at

FROHE WEIHNACHTEN HAPPY NEW YEAR
2003 2004

da geh ma hin

Wir danken allen unseren Gästen für Ihren
Besuch und wünschen gesegnete Weihnachten
sowie Prosit Neujahr!

LOKALES ab 19.00 Uhr

X-MAS PARTY mit Showeinlagen
12. DEZEMBER

COCKTAIL WEEKEND PARTIES
mit HAPPY HOUR
19. und 26. DEZEMBER 2003

26. DEZEMBER ab 16.00 Uhr geöffnet

freitags **TANZ
PARTIES**

BAR samstags

Gasthaus **TANZBAR** Tschernigg
Spezialbiere Cocktails Qualitätsweine
9472 FESTSAAL PARTIES EVENTS

„JUBILÄUMSKONZERT DER SINGGEMEINSCHAFT ETTENDORF“

Unter dem Titel „Musikalische Begegnung“ lud die Singgemeinschaft Ettendorf mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Lavamünd, zu ihrem alljährlichen Liederabend.

Der Turnsaal der Volksschule Ettendorf war so wie immer bei Veranstaltungen der Singgemeinschaft, zum Bersten voll.

Durch das anspruchsvolle Programm, welches vom Kärntnerlied bis zum Musical exzellent vorgetragen wurde, wurde durch computeranimierte Rückblicke, welche die Chormitglieder kommentierten, geführt. Herausgestrichen wurde auch der Babyboom der letzten zwei Jahre, sodass um den Sängernachwuchs keine Sorge besteht.

Bei einigen Liedern wurde der Chor von Frau **Margit Gastrager** ausgezeichnet am Klavier begleitet, sodass das Programm auch noch instrumental bereichert wurde.

Als Gastinterpret war diesmal die „Familienmusik **Mallinger**“ vertreten, die mit ihren schmissigen Musikstücken und ihrem professionellen Können die Besucher begeisterte und so manchen von den Sitzen riss.

Durch den Rückblick auf die „10 Jahre Singgemeinschaft“ kam, aus zeitlichen Gründen die literarische Komponente etwas zu kurz.

Die herzliche und ungezwungene Art von Frau Rosa Hobel, die Pausen und die Überleitung zwischen den Musikstücken mit literarischen Stücken, ist wie immer, eine Bereicherung und Abrundung eines schönen und wunderbaren Liederabends.

Herzlichste Gratulation zu diesem „Jubiläumskonzert“ und wir freuen uns schon auf den nächsten Liederabend der „Singgemeinschaft Ettendorf“.

J. Ruthardt

Der GO-Mobil Verein möchte sich bei Ihnen für die Treue und das Vertrauen im heurigen Jahr bedanken! Die Fahrer und der GO-MOBIL Vorstand wünschen Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2004!

Einfach Besorgungen erledigen und vieles mehr! Nutzen Sie diesen Rufbus mit eigenem Chauffeur!



GO-MOBIL LAVAMÜND

Tel. 0664/603-603-9473

Wir befördern Sie gerne!

25 JAHRE „NARRENRUNDE LAVAMÜND - LEI BLAU“

Es ist so weit, die wirklichen Narren von Lavamünd feiern im Jahre 2004 ihr 25 jähriges Bestandsjubiläum. 25 wechselhafte und abwechslungsreiche Jahre mit sehr viel unermüdlischen Einsatz aller beteiligten Akteure sind vergangen und das wollen wir nicht unberücksichtigt vorüberziehen lassen.

Begonnen hat alles mit der Altherrenrunde der Lavamünder Fußballer, die damals schon der Meinung waren, Fußball allein kann nicht so närrisch sein und so viele Menschen unterhalten, wie ein richtiges Faschingstreiben.

Anfänglich trieben es die Lavamünder Narren noch unter freiem Himmel, bzw. am Marktplatz zu Lavamünd! Bald jedoch entschloss man sich in das damalige Kino zu ziehen, um dort in geschütztem Rahmen die ersten Faschingssitzungen abzuhalten. Einzelne Akteure erinnern sich noch gut daran, dass sie sich mangels eines Umkleideraumes im Kohlelager des Kinos für ihre Auftritte herrichten mussten. Kein Wunder, dass daraus auch manchmal so etwas wie „Schwarzer Humor“ entstand. Aber der guten Stimmung konnten solche Kleinigkeiten keinen Abbruch tun. Auch der Beinahe-Abbruch des Kinos selbst brachte die Narrenrunde nicht aus der Fassung. Die Narren gingen nach Wunderstätten und das Publikum folgte ihren Spuren.

Mit der Eröffnung des neuen alten Kinos, das nun zum Kulturzentrum geworden war, kehrten auch die Narren wieder zurück, allerdings nicht ohne vorher eine künstlerische Pause einzulegen (ähnlich dem Ochs vor dem neuen Tor).

In den letzten Jahren konnten die Lavamünder Narren mit ihren Faschingsprogrammen wieder ungeahnten Höhen erreichen, die sogar bis zum ORF in Klagenfurt sichtbar wurden. Aber nicht nur die regelmäßig ausverkauften Faschingssitzungen, sondern auch das „Faschingswecken“ am 11. 11. 11 Uhr 11 wurde in den letzten Jahren zu einer gerne gesehnen Tradition, egal ob mit oder ohne Gulasch.

So soll es auch weitergehen mit den Narren von Lavamünd. Das Programm für die Jubiläumssitzungen steht bereits, die Termine ebenfalls und daher möchten wir sie herzlichst einladen, unsere Sitzungen im Kultursaal der Gemeinde Lavamünd wieder so zahlreich zu besuchen wie seit 25 Jahren.

Da bereits jetzt schon eine große Nachfrage nach Eintrittskarten herrscht, möchten wir sie darauf aufmerksam machen,



dass es ab Dezember 2003 bei Fr. Plösch Michaela, Marktgemeinde Lavamünd, (Tel. 04356/2555-26) Karten für folgende Sitzungen gibt:

- ◆ 16.01.04 (Premiere)
- ◆ 17.01.04 (2. Sitzung)
- ◆ 23.01.04 (3. Sitzung)
- ◆ 30.01.04 (4. Sitzung)
- ◆ 31.01.04 (5. Sitzung)
- ◆ 06.03.04 (6. Sitzung)
- ◆ 20.02.04 (7. Sitzung)
- ◆ 21.02.04 (8. Sitzung, Faschingsamstag)

Wenn sie Karten für die 9. Sitzung haben wollen, müssen wir sie enttäuschen, denn wenn sie nicht eine der ersten acht Sitzungen besucht haben, sind sie zu spät und müssen ein Jahr warten!

Wir hoffen, dass wir ihnen mit diesem kurzen historischen Rückblick und Einblick mit Rundblick genügend Ausblick auf Durchblick verschaffen konnten und wünschen ihnen nicht nur besinnliche Weihnachten sondern auch einen tollen und närrischen Fasching - LEI BLAU!

da Pucha
(Schriftführer)

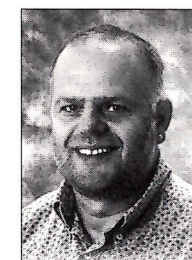
PS.: Die eine Hälfte der Welt lacht über die andere - und Narren sind sie alle!

SPIEGEL · NEUVERGLASUNGEN · BILDERRAHMEN
REPARATURVERGLASUNGEN · BLEI- UND MESSINGVERGLASUNG
HEBEBÜHNENVERLEIH · POKALE

JÖLLI GLAS

GBM

9470 ST. PAUL · BAHNHOFSTRASSE 2
TEL. 04357 / 2005 · FAX 04357 / 2005-4
MOBIL 0664 / 5161740



**WIENER
STÄDTISCHE**

*Frohe Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr wünsche*

ALBIN BRANDSTÄTTER
gepr. Versicherungsfachmann

9400 Wolfsberg, Wiener Straße 5
Tel. (0 43 52) 24 56
Fax (0 43 52) 24 56-82

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 50
Tel. (0 43 56) 30 15
Mobil (0664) 385 75 38

a.brandstaetter@staedtische.co.at

www.wienerstaedtische.at

TRAINERWECHSEL BEIM SV MARKT LAVAMÜND

Nach dreieinhalb Jahren erfolgreicher Arbeit endete die Trainertätigkeit von Günter Simon beim SV Markt Lavamünd. So gelang unter seiner Führung in der Saison 2000/2001 der Wiederaufstieg in die 1. Klasse. Zum Abschluss schenkte die Mannschaft ihrem Trainer einen 2:0 Sieg gegen den SV Haimburg, womit auch der Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle geschafft wurde. Nach dem Spiel überreichte der Obmann Josef Kos dem scheidenden Trainer einen Geschenkkorb und dankte für die geleistete Arbeit. Für seine neue Aufgabe beim SC St. Stefan wünschte er ihm alles Gute.

Als neuer Trainer konnte der Mannschaft mittlerweile das Lavamünder Urgestein Roland Stempfer präsentiert werden. Mit der Verpflichtung von Stempfer gelang es den Vereinsverantwortlichen einen sehr engagierten und vereinsverbundenen Trainer zu holen. Schon mit der U-18 Mannschaft sorgte Stempfer bereits Kärntenweit für sehr gute Ergebnisse. Immerhin konnte unter anderem auch die Mannschaft des FC Kärnten in die Knie gezwungen werden. Ein großer Teil dieser jungen Spieler schaffte in der Herbstsaison auch den Sprung in die 1. Mannschaft.

Als Ziele nannte der Neotrainer vorerst den Klassenerhalt zu sichern und in weiterer Folge durch kontinuierliche Arbeit mit der Mannschaft Anschluss an das obere Tabellendrittel zu schaffen.

Sehr erfreulich verlief die Meisterschaft für die Reservemannschaft des SVL. Mit nur einer Niederlage wurden sie überlegener Herbstmeister. Ing Paul Ganzi, Betriebsleiter der Fa. ASTAM überreichte den erfolgreichen Fußballern eine Garnitur Dressen. Der SVL bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich für die Unterstützung.

Achtung Nachwuchsfußballer:

Für alle fußballbegeisterten Kinder besteht ab sofort wieder die Möglichkeit sich anzumelden. Für Anmeldungen und Informationen steht Ihnen der Sektionsleiter Reinhold Ertler (0664/1339809) zur Verfügung.

R. Ertler

Krone
Frohes Fest!
Gnamusch Adele
GASTHAUS - CAFE

9473 Lavamünd 15 Tel. 04356 /2295



Einladung zum
Weihnachtssingen
mit dem MGV Grenzwacht
am Samstag, den 20.12.2003 um 18.30 Uhr
im Innenhof Lavamünd 36/37 (Schlecker)
Familie Lackner / Reinhart

FRISEUR-TEAM
SUSANNA

Tel.: 04356/29 270 · 9473 Lavamünd 62
Mobil: 0664/45 11 539

hair style
PAUL MITCHELL



Öffnungszeiten:
Di, Do
u. Fr. von 8.00 - 18.00 Uhr
Mi von 8.00 - 12.00 Uhr
Sa von 8.00 - 15.00 Uhr

wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!

TISCHLEREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

wünscht
ein frohes Weihnachtsfest und alles
Gute im neuen Jahr!

ZERTIFIZIERUNG FÜR DAS 3. BETRIEBSJAHR DES GO-MOBIL VEREINES LAVAMÜND

Am 21. August d.J. fand in Anwesenheit des GO-Mobil Vorstandes von der ZertifizierungsgesmbH. die Zertifizierung für das 3. Betriebsjahr des GO-Mobil Vereines Lavamünd statt.

Hiezu wurde festgestellt, dass der Verein ordnungsgemäß behördlich genehmigt ist, seine Tätigkeit statutengemäß und gemeinnützig ausübt, sowie der Verein sehr positiv und professionell geführt wird. Durch die Aufnahme der Gemeinde Neuhaus in den GO-Mobil Verein seit dem vorigem Jahr, wurden die Fahrten wesentlich erhöht. Gleichzeitig haben sich die Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge der Neuhauser Mitgliedsbetriebe positiv ausgewirkt.

Die Buch- und Belegführung durch den Kassier Dir. Dietmar Gasser wurde von der ZertifizierungsgesmbH. als muster- gültig bezeichnet.

Der Mitgliederstand beträgt 48 Mitglieder mit einem Mitgliedsaufkommen von € 12.200,--.

Zwischen Vorstand und dem Fahrerteam besteht ein konstruktives und kommunikatives Einvernehmen. Alle 4 Fahrer leisten ihrer Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit des Vorstandes und der Fahrgäste. Festgehalten wird außerdem, dass das Fahrerteam sehr zuvorkommend und unermüdet im Einsatz ist. Die Gemeindevertretungen von Lavamünd und Neuhaus beurteilen die Einrichtung von GO-Mobil als überaus positiv und werden den Verein auch weiterhin mit den nötigen Mitteln unterstützen.

Abschließend wurde von der ZertifizierungsgesmbH. noch erwähnt, dass die Annahme durch die Bevölkerung im 2. Betriebsjahr in einem noch höheren Ausmaß als erwartet erfolgte und im weiteren Verlauf eventuell noch gesteigert werden könnte. Die Verwendung der Fördermittel erfolgte ordnungsgemäß und zweckgebunden.

Nachstehend wird eine Statistik über die durchgeführten Leistungen des GO-Mobil Vereines Lavamünd zur Kenntnis gebracht:

| Start am | Seit Start | | | in den letzten 12 Monaten | | | Teamstärke | | |
|----------|---------------------|--------------------|--------------------|---------------------------|--------------------|--------------------|-------------|--------|-----------------|
| | Beförderte Personen | Anzahl der Fahrten | gefahrte Kilometer | Beförderte Personen | Anzahl der Fahrten | gefahrte Kilometer | Funktionäre | Fahrer | Mitgliederstand |
| 24.08.01 | 17.133 | 12.761 | 178.548 | 8.891 | 6.495 | 95.107 | 6 | 4 | 58 |

Abschließend verspricht der Vorstand den GO-Mobil Verein Lavamünd auch in Zukunft positiv zu führen und wünscht mit ihren Fahrten den Fahrgästen ein unfallfreies Fahren.

Ebenso wird der Gemeindebevölkerung von Lavamünd und Neuhaus ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2004 gewünscht.

M. Riegler

ZUR BEACHTUNG:
Am Heiligen Abend - Mittwoch, dem 24.12.2003
Betrieb von 7.00 bis 14.00 Uhr
Christtag - Donnerstag, dem 25.12.2003 und
Neujahrstag - Donnerstag, dem 1. Jänner 2004
kein Betrieb!



Brandschutz in der Weihnachtszeit!

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. Und alle Jahre wieder sind in den meisten Fällen Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, daß rund 500 Familienfeiern ein "feuriges" Ende finden. Dabei ist es so einfach, ein "Weihnachtsfeuer" zu verhindern:

- Stellen Sie Ihren Adventkranz, Ihr Weihnachtsgesteck, Ihren Christbaum nicht unmittelbar auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel, Vorhänge udgl.
- Schaffen Sie sich für Ihren Christbaum einen ordentlichen Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.
- Wußten Sie, daß 10 cm über der Kerzenflamme noch eine Temperatur von ca. 280° C herrscht? Achten Sie daher darauf, daß Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in Ihrer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken, eine ganz herunterbrennende Kerze udgl. entzündet werden und verbrennen mit großer Hitze explosionsartig.
- Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle trotzdem bereithalten.
- Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- Eines müssen Sie jedoch immer beachten: "Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!"
(Verfasser: BOK Alfred Janesch, Berufsfeuerwehr Klagenfurt)



SÄGEWERK CIMENTI INVESTIERTE IN MODERNE BETRIEBSSTUKTUR

Mit Investitionen in der Höhe von 550.000 Euro sicherten die Besitzer des Sägewerkes Cimenti, der Seniorchef Umberto Cimenti und sein Nachfolger Anton Cimenti, den Weiterbestand dieses Traditionsbetriebes in Krottendorf. Durch den Druck der großen Sägewerke war es nötig geworden, die Produktionsschienen zu modernisieren um damit konkurrenzfähig zu bleiben. Gebaut wurde eine neue Rundholzentringungsanlage mit automatischer Vermessung und eine neue Schnittholzsortier- und Stapelanlage.

Zur offiziellen Eröffnung veranstaltete das Sägewerk Cimenti eine Betriebsfeier, zu der alle Geschäftspartner, Nachbarn, Politiker und Pfarrer Mag. Gerold Leedé eingeladen waren. Alle Gäste wurden im Anschluss an den Festakt verköstigt, ein Musikduo und die Sängerrunde Magdalensberg - Lorenzenberg unter der Leitung von Franz Wöfl sorgten für die musikalische Umrahmung. Seniorchef Umberto Cimenti begrüßte alle Gäste herzlich und zog einen kurzen geschichtlichen Rückblick über das Sägewerk. Gegründet wurde es im Jahre 1912 und im Jahre 1985 durch den ehemaligen Hüttenwirt, Umberto Cimenti übernommen. In diesen über 80 Jahren lenkten mehrere Besitzer die Geschicke des Betriebes. Der jetzige Juniorchef Anton Cimenti, ein Neffe von Umberto Cimenti, erhielt seine fundierte Ausbildung in Kuchl (Salzburg) und führt das Sägewerk unter der tatkräftigen Mithilfe seines Vorgängers mit viel In-



v.l. stehend: Anton Cimenti, Umberto Cimenti und Pfarrer Mag. Gerold Leedé

novation weiter. Jährlich werden mit derzeit 15 Angestellten etwa 15.000 Festmeter Holz eingeschnitten. Hauptabnehmer sind Familienbetriebe aus Italien, die Stärke des Sägewerkes Cimenti liegt im raschen Reagieren auf individuelle Wünsche der Kunden. Durch die Modernisierung der Produktionskette ist der Betrieb auch für die nächste Zukunft gesichert. Bürgermeister Herbert Hantinger gratulierte zu dieser Investition und dankte den Initiatoren für die Sicherstellung wichtiger Arbeitsplätze in der Gemeinde. Hochwürden Mag. Gerold Leedé segnete die neue Betriebsanlage und strich in seinen Worten die damit verbundenen, verbesserten Arbeitsbedingungen, für die dort tätigen Menschen heraus.

A. Slamanig

100-JÄHRIGES BESTANDSJUBILÄUM



Der Imkerverein Lavamünd feiert heuer sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass gratuliert die Gemeindevertretung recht herzlich und wünscht für die kommenden Jahre viel Schaffenskraft.

ZIMMEREI
FERTIGHÄUSER
HOLZBAU- INNENAUSBAU

GEIBELBACHER GmbH

A- 9473 Lavamünd, Hart 1
Tel 04357/2904, Fax 04357/2904-4
Mobil: 0664/1837050, 0664/2851216

Frohe Weihnachten und Prosit 2004 wünscht
Gasthof Torwirt

SKOF SIBYLLE / ☎ 04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.



KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

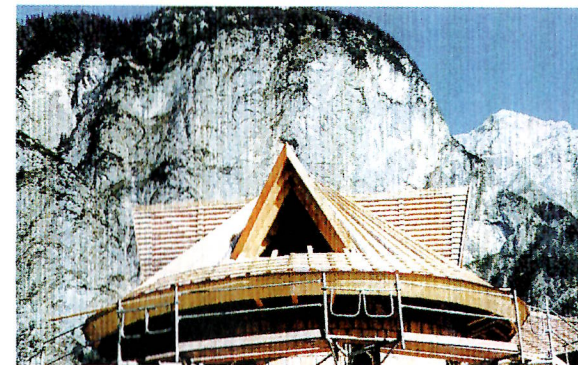
9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53, Tel. 04356/2221, Auto 0663/844594



PLAN - BAU - HOLZ

HANS PLOESCH

BAU - & ZIMMEREIBETRIEB



BAUMEISTER
ZIMMEREISTER

PLANUNG und AUSFÜHRUNG
SACHVERSTÄNDIGER
GÜTERFERNVERKEHR

P L A N U N G
A U S S C H R E I B U N G
B A U L E I T U N G
S T A T I K
B A U B I O L O G I E

A-9472 ETTENDORF 37

TELEFON: 0 43 56 / 83 20

0664 / 1428800

0664 / 4017351

FAX: 0 43 56 / 83 21

UID-Nr.: ATU26926609

www.bmzm-ploesch.at

office@bmzm-ploesch.at

EP: Elektro Painik

ElectronicPartner

A-9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstrasse 7
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
Mobil: 0664/1133300
e-mail: elektro.painik@utanet.at
www.elektropainik.at

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

Saeco®

Intercanto Rapid Stream SBS



nur: € 749,-

Saeco®

Magic de Luxe RD silber



nur: € 799,-

Saeco®

easy plus profi



nur: € 179,-

Bei uns werden sämtliche Saeco-Geräte in der hauseigenen Fachwerkstätte repariert, auch solche die nicht bei uns gekauft wurden sowie Garantireparaturen!



... NOCH GRÖßER - NOCH MEHR AUSWAHL



... ES MUSS NICHT IMMER DER SAMSTAG SEIN!

WEIHNACHTS-EINKAUFSERLEBNIS

★ SCHON AM **FREITAG** ★
★ **12. DEZ.** ★ **19. DEZ.** ★

Porty Fernseher 37 cm **115,-**
JVC Dolby Surround System **280,-**
DVD Player fürs Auto + Monitor **879,-**

Ingelen DVD-Player **79,-**
Micro Hifi Anlage **69,-**
Baumbeleuchtung **-25%**

Pierre Lang
Schmuckpräsentation

50,- €
Gutscheine
um
45,- €

Weihnachtsverlosung
um 16.00 Uhr
1 Digit. Sat Radio; 1 Digital-Kamera;
1 Kärcher Fensterreiniger

Symbolfoto



★
★
319,-

SAECO Reparaturwerkstätte
im eigenen Haus

Gewinnspiel

1. Preis: Digital SAT-Radio
2. Preis: Kamera
3. Preis: Kärcher Fensterreiniger

19.12.'03
16.00h
St. Paul

★
Gewinnscheine im
Geschäft St. Paul
und Lavamünd



RED ZAC

ELEKTROUNTERNEHMEN
MAHKOVEC
GES. M.B.H.

...das **Miele** Fachgeschäft im Lavanttal!

9470 St. Paul - Tel. 04357/2362
9473 Lavamünd - Tel. 04356/5009
e-mail: office@mahkovec.at
www.mahkovec.at

... immer die besten Handy-Aktionen: A1 - T-Mobile - Telering - One